Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten

2024/2081(INI)

7.11.2024

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 320

Entwurf eines Berichts
Isabel Wiseler-Lima
(PE763.138v01-00)

Menschenrechte und Demokratie in der Welt und die Politik der Europäischen Union in diesem Bereich – Jahresbericht 2024
(2024/2081(INI))

Änderungsantrag 1
Matthieu Valet, Jordan Bardella, András László, Sebastiaan Stöteler, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– gestützt auf Artikel 24 des Vertrags über die Europäische Union (EUV),

Or. en

Änderungsantrag 2
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte,

Or. en

Änderungsantrag 3
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte,

Or. en

Änderungsantrag 4
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte,

Or. en

Änderungsantrag 5
Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Lucia Yar, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Jan-Christoph Oetjen, Barry Andrews, Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Genfer Abkommen über die Behandlung der Kriegsgefangenen,

Or. en

Änderungsantrag 6
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 und das dazugehörige Protokoll von 1967,

Or. en

Änderungsantrag 7
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 und das dazugehörige Protokoll von 1967, unter Hinweis auf den globalen Pakt für eine sichere, geordnete und reguläre Migration von 2016 und den globalen Pakt für Flüchtlinge von 2018,

Or. en

Änderungsantrag 8
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1984 gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (UNCAT),

Or. en

Änderungsantrag 9
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

	– unter Hinweis auf die Internationale Konvention über die Bekämpfung und Bestrafung des Verbrechens der Apartheid aus dem Jahr 1976,

Or. en

Änderungsantrag 10
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 18. Dezember 1979 zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau,	– unter Hinweis auf das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 18. Dezember 1979 zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau, ***unter Hinweis auf die vom Rat am 8. Dezember 2008 angenommenen Leitlinien der EU betreffend Gewalt gegen Frauen und Mädchen und die Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen,***

Or. en

Änderungsantrag 11
Sandra Gómez López, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und sein Fakultativprotokoll vom 13. Dezember 2006,

Or. en

Änderungsantrag 12
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 12. Dezember 2006 über die Rechte von Menschen mit Behinderungen,

Or. en

Änderungsantrag 13
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen,

Or. en

Änderungsantrag 14
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Übereinkommen der Vereinten Nationen

über die Rechte von Menschen mit Behinderungen,

Or. en

Änderungsantrag 15
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 10. Dezember 1984 gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (UNCAT) und sein Fakultativprotokoll vom 18. Dezember 2002,

Or. en

Änderungsantrag 16
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte indigener Völker (UNDRIP) vom 13. September 2007, unter Hinweis auf das Übereinkommen der IAO Nr. 169 über eingeborene und in Stämmen lebende Völker von 1989,

Or. en

Änderungsantrag 17

Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Erklärung der Vereinten Nationen über die Rechte der indigenen Völker (UNDRIP) vom 13. September 2007,

Or. en

Änderungsantrag 18
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Erklärung der Vereinten Nationen von 2018 zu den Rechten von Kleinbauern und -bäuerinnen und anderen Menschen, die in ländlichen Gebieten arbeiten (UNDROP) vom 17. Dezember 2018,

Or. en

Änderungsantrag 19
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das auf der Internationalen Konferenz über Bevölkerung und Entwicklung im Jahr

	1994 angenommene Aktionsprogramm und ihre Überprüfungskonferenzen,

Or. en

Änderungsantrag 20
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Erklärung von Peking der Vereinten Nationen vom September 1995,	– unter Hinweis auf die Erklärung von Peking der Vereinten Nationen vom September 1995 ***und ihre Überprüfungskonferenzen***,

Or. en

Änderungsantrag 21
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, die am 25. September 2015 angenommen wurde, und insbesondere auf ihre Ziele Nr. 1, 4, 5, 8, 10 und 16,	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 22
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, die am 25. September 2015 angenommen wurde, und insbesondere auf ihre Ziele Nr. 1, 4, 5, 8, 10 und 16,	– unter Hinweis auf die Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung, die am 25. September 2015 angenommen wurde, und insbesondere auf ihre Ziele Nr. 1, ***3,*** 4, 5, 8, 10 und 16,

Or. en

Änderungsantrag 23
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den globalen Pakt für eine sichere, geordnete und reguläre Migration, angenommen am 19. Dezember 2018 und den globalen Pakt für Flüchtlinge vom 17. Dezember 2018,

Or. en

Änderungsantrag 24
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Beurteilung der Menschenrechtssituation in der Autonomen Uigurischen Region Xinjiang in der Volksrepublik China der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Menschenrechte vom 31. August 2022,

Or. en

Änderungsantrag 25
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zu den rechtlichen Folgen der Politik und Praxis Israels in den besetzten palästinensischen Gebieten, einschließlich Ost-Jerusalem vom 19. Juli 2024,

Or. en

Änderungsantrag 26
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 15 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Römische Statut des Internationalen Strafgerichtshofs, das am 17. Juli 1998 angenommen wurde und am 1. Juli 2002 in Kraft getreten ist,

Or. en

Änderungsantrag 27
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 15 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Abkommen zwischen dem Internationalen Strafgerichtshof und der Europäischen

Union über Zusammenarbeit und Unterstützung vom 10. April 2006,

Or. en

Änderungsantrag 28
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 15 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Resolution 302 der Generalversammlung der Vereinten Nationen zur Einrichtung des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten, die am 8. Dezember 1949 angenommen wurde,

Or. en

Änderungsantrag 29
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf das Übereinkommen des Europarats vom 11. Mai 2011 zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Übereinkommen von Istanbul), das nicht alle Mitgliedstaaten ratifiziert haben,	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 30
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt (Übereinkommen von Istanbul), das in der EU am 1. Oktober 2023 in Kraft trat,

Or. en

Änderungsantrag 31
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf ***das Protokoll*** Nr. 6 zur Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten des Europarates vom 28. April 1983 über die Abschaffung der Todesstrafe,	– unter Hinweis auf ***die Protokolle*** Nr. 6 ***und Nr. 13*** zur Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten des Europarates vom 28. April 1983 über die Abschaffung der Todesstrafe,

Or. en

Änderungsantrag 32
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf den EU-Aktionsplan für die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frau im auswärtigen Handeln 2021-	***entfällt***

2025 (GAP III),

Or. en

Änderungsantrag 33
Susanna Ceccardi, Roberto Vannacci, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf den EU-Aktionsplan für die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frau im auswärtigen Handeln 2021-2025 (GAP III),	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 34
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Strategie der EU für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen für den Zeitraum 2020-2025,

Or. en

Änderungsantrag 35
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 25 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die EU-

Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025,

Or. en

Änderungsantrag 36
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 25 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den EU-Aktionsplan gegen Rassismus 2020-2025,

Or. en

Änderungsantrag 37
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 25 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die EU-Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021–2030,

Or. en

Änderungsantrag 38
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 25 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Strategischen EU-Rahmen zur Gleichstellung, Inklusion und Teilhabe

der Roma 2020–2030,

Or. en

Änderungsantrag 39
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die vom Rat am 14. Juni 2004 verabschiedeten EU-Leitlinien zum Schutz von Menschenrechtsverteidigern,	– unter Hinweis auf die vom Rat am 14. Juni 2004 verabschiedeten ***und 2008 überarbeiteten*** EU-Leitlinien zum Schutz von Menschenrechtsverteidigern, ***unter Hinweis auf den 2020 gebilligten zweiten Leitfaden zur Umsetzung der Leitlinien,***

Or. en

Änderungsantrag 40
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die vom Rat am 8. Dezember 2008 angenommenen „Leitlinien der EU betreffend Gewalt gegen Frauen und die Bekämpfung aller Formen der Diskriminierung von Frauen“,

Or. en

Änderungsantrag 41
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag

Bezugsvermerk 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die am 24. Juni 2013 verabschiedeten Leitlinien der EU zur Förderung und zum Schutz der Ausübung aller Menschenrechte durch lesbische, schwule, bi-, trans- und intersexuelle Personen (LGBTI),	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 42
Susanna Ceccardi, Roberto Vannacci, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die am 24. Juni 2013 verabschiedeten Leitlinien der EU zur Förderung und zum Schutz der Ausübung aller Menschenrechte durch lesbische, schwule, bi-, trans- und intersexuelle Personen (LGBTI),	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 43
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Leitlinien der EU zur Förderung und zum Schutz der Religions- und Weltanschauungsfreiheit vom 24. Juni 2013,

Or. en

Änderungsantrag 44
Bert-Jan Ruissen

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Leitlinien der EU zur Förderung und zum Schutz der Religions- und Weltanschauungsfreiheit vom 24. Juni 2013,

Or. en

Änderungsantrag 45
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die am 24. Juni 2013 vom Rat angenommenen Leitlinien der EU zur Förderung und zum Schutz der Religions- und Weltanschauungsfreiheit,

Or. en

Änderungsantrag 46
Antonio López-Istúriz White, Andrey Kovatchev, Lukas Mandl, Davor Ivo Stier, Nicolás Pascual De La Parte

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Leitlinien der EU zur Förderung und zum Schutz der Religions- und

Weltanschauungsfreiheit vom 24. Juni 2013,

Or. en

Änderungsantrag 47
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 38

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Richtlinie (EU) 2024/1760 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit und zur Änderung der Richtlinie (EU) 2019/1937 und der Verordnung (EU) 2023/2859[3],	***entfällt***

[3] ABl. L, 2024/1760, 5.7.2024, ELI: ***http://data.europa.eu/eli/dir/2024/1760/oj.***

Or. en

Änderungsantrag 48
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 38 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Richtlinie (EU) 2024/1712 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zur Änderung der Richtlinie 2011/36/EU zur Verhütung und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz seiner Opfer,

Or. fr

Änderungsantrag 49
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 38 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Vorschlag für eine Verordnung (EU) 2022/0269 des Europäischen Parlaments und des Rates über ein Verbot von in Zwangsarbeit hergestellten Produkten auf dem Unionsmarkt,

Or. en

Änderungsantrag 50
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 38 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Vorschlag der Kommission für eine Verordnung des Rates über restriktive Maßnahmen gegen schwere Korruptionshandlungen vom 5. Mai 2023,

Or. en

Änderungsantrag 51
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 39 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Menschenrechtsdialog zwischen der

Europäischen Union und China,

Or. en

Änderungsantrag 52
Carlo Fidanza, Alberico Gambino, Paolo Inselvini, Arkadiusz Mularczyk

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 39 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den von „Aiuto alla Chiesa che soffre“ (Hilfe für die Kirche in Not) veröffentlichten Bericht für den Zeitraum von 2022 bis 2024 mit dem Titel „Mehr verfolgt denn je“ über Christen, die wegen ihres Glaubens unterdrückt werden, und auf die von „Open Doors“ veröffentlichte World Watch List 2024, die jährliche Rangliste der 50 Länder, in denen Christen der schlimmsten Verfolgung ausgesetzt sind,

Or. it

Änderungsantrag 53
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 39 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Sacharow-Preis für geistige Freiheit, der im Jahr 2024 María Corina Machado als Führungsfigur der demokratischen Kräfte in Venezuela und dem gewählten Präsidenten Edmundo González Urrutia als Vertreter aller Venezolanerinnen und Venezolaner innerhalb und außerhalb des Landes, die für die Wiederherstellung der Freiheit und die Wiedereinführung der Demokratie kämpfen, verliehen wurde,

Or. en

Änderungsantrag 54
Francisco Assis, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 40

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf ***den*** Sacharow-Preis für geistige Freiheit, ***mit dem 2023 Dschina Mahsa Amini und die iranische Bewegung „Frau***, ***Leben, Freiheit“ ausgezeichnet wurden***,	– unter Hinweis auf ***seinen*** Sacharow-Preis für geistige Freiheit, ***der im Jahr 2024 María Corina Machado und Edmundo González Urrutia***, ***der führenden Vertreterin der demokratischen Kräfte Venezuelas und dem Kandidaten der Opposition bei der Präsidentschaftswahl im Juli, verliehen wurde***,

Or. en

Änderungsantrag 55
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 40

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf den Sacharow-Preis für geistige Freiheit, mit dem 2023 Dschina Mahsa Amini und die iranische Bewegung „Frau, Leben, Freiheit“ ausgezeichnet wurden,	– unter Hinweis auf den Sacharow-Preis für geistige Freiheit, mit dem ***im Jahr*** 2023 Dschina Mahsa Amini und die iranische Bewegung „Frau, Leben, Freiheit“ ***und im Jahr 2024 María Corina Machado und Edmundo González Urrutia*** ausgezeichnet wurden,

Or. fi

Änderungsantrag 56
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 43

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 19. Mai 2021 zum Schutz der Menschenrechte und zur externen Migrationspolitik der EU[6],	***entfällt.***

[6] ABl. C 15 vom 12.1.2022, S. 70.

Or. fi

Änderungsantrag 57
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 43

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 19. Mai 2021 zum Schutz der Menschenrechte und zur externen Migrationspolitik der EU[6],	***entfällt***

[6] ABl. C 15 vom 12.1.2022, S. 70.

Or. en

Änderungsantrag 58
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 44

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf seine Entschließung vom 8. Juli 2021 zu der globalen Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte (EU-	***entfällt***

Magnitski-Rechtsakt)*[7]*,

[7] ABl. C 99 vom 1.3.2022, S. 152.

Or. en

Änderungsantrag 59
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 48 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten über die Verfolgung von Minderheiten aus Gründen der Weltanschauung oder Religion (2021/2055(INI)),

Or. en

Änderungsantrag 60
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass sich die EU nach Artikel 2 EUV auf die Werte der Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und der Wahrung der Menschenrechte gründet; in der Erwägung, dass das weltweite Handeln der EU von der Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und der Tatsache geleitet wird, dass der wirksame Schutz und die wirksame Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie im	A. in der Erwägung, dass sich die EU nach Artikel 2 EUV auf die Werte der Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und der Wahrung der Menschenrechte gründet; in der Erwägung, dass das weltweite Handeln der EU von der Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und der Tatsache geleitet wird, dass der wirksame Schutz und die wirksame Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie im

Mittelpunkt des auswärtigen Handelns der EU stehen;	Mittelpunkt des auswärtigen Handelns der EU stehen***, zu dem unteranderem Handel, Entwicklung, Sicherheit und Entwicklung gehören***;

Or. en

Änderungsantrag 61
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass sich die EU nach Artikel 2 EUV auf die Werte der Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und der Wahrung der Menschenrechte gründet; in der Erwägung, dass das weltweite Handeln der EU von der Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und der Tatsache geleitet wird, dass der wirksame Schutz und die wirksame Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie im Mittelpunkt des auswärtigen Handelns der EU stehen;	A. in der Erwägung, dass sich die EU nach Artikel 2 EUV auf die Werte der Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und der Wahrung der Menschenrechte gründet; in der Erwägung, dass ***gemäß Artikel 21 EUV*** das weltweite Handeln der EU ***von diesen Prinzipien und*** von der Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und der Tatsache geleitet wird, dass der wirksame Schutz und die wirksame Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie im Mittelpunkt des auswärtigen Handelns der EU ***und ihrer Interessen*** stehen;

Or. en

Änderungsantrag 62
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass sich die EU nach Artikel 2 EUV auf die Werte der Achtung der Menschenwürde, Freiheit,	A. in der Erwägung, dass sich die EU nach Artikel 2 EUV auf die Werte der Achtung der Menschenwürde, Freiheit,

Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und der Wahrung der Menschenrechte gründet; in der Erwägung, dass das weltweite Handeln der EU von der Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und der Tatsache geleitet wird, dass der wirksame Schutz und die wirksame Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie im Mittelpunkt des auswärtigen Handelns der EU stehen;	Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und der Wahrung der Menschenrechte gründet; in der Erwägung, dass das weltweite Handeln der EU von der Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und der Tatsache geleitet wird, dass der wirksame Schutz und die wirksame Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie im Mittelpunkt des auswärtigen Handelns der EU stehen***, wie es in Artikel 21 EUV festgelegt ist***;
	Or. en

Änderungsantrag 63
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass sich die EU nach Artikel 2 EUV auf die Werte der Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und der Wahrung der Menschenrechte gründet; in der Erwägung, dass das weltweite Handeln der EU von der Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und der Tatsache geleitet wird, dass der wirksame Schutz und die wirksame Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie im Mittelpunkt des auswärtigen Handelns der EU stehen;	A. in der Erwägung, dass sich die EU nach Artikel 2 ***und Artikel 21*** EUV auf die Werte der Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und der Wahrung der Menschenrechte gründet; in der Erwägung, dass das weltweite Handeln der EU von der Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und der Tatsache geleitet wird, dass der wirksame Schutz und die wirksame Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie im Mittelpunkt des auswärtigen Handelns der EU stehen;
	Or. en

Änderungsantrag 64
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass sich die EU nach Artikel 2 EUV auf die Werte der Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und der Wahrung der Menschenrechte gründet; in der Erwägung, dass das weltweite Handeln der EU von der Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und der Tatsache geleitet ***wird,*** dass der wirksame Schutz und die wirksame Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie im Mittelpunkt des auswärtigen Handelns der EU stehen;	A. in der Erwägung, dass sich die EU nach Artikel 2 EUV auf die Werte der Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und der Wahrung der Menschenrechte gründet; in der Erwägung, dass das weltweite Handeln der EU von der Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und der Tatsache geleitet ***werden sollte und*** dass der wirksame Schutz und die wirksame Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie im Mittelpunkt des auswärtigen Handelns der EU stehen;

Or. en

Änderungsantrag 65
Matthieu Valet, Jordan Bardella, András László, Sebastiaan Stöteler, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass in den besonderen Vorschriften und Verfahren gemäß Artikel 24 Absatz 1 des Vertrags über die Europäische Union, ergänzt durch die einschlägigen Erklärungen der Regierungskonferenz von 2007, betont wird, dass die Bestimmungen über die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, einschließlich der Bestimmungen über den Hohen Vertreter der Union für Außen- und Sicherheitspolitik und den Europäischen Auswärtigen Dienst, die bestehende Rechtsgrundlage, Verantwortlichkeiten oder Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten in Bezug auf die Gestaltung und Durchführung seiner Außenpolitik, seinen nationalen diplomatischen Dienst,

seine Beziehungen zu Drittländern und seine Beteiligung an internationalen Organisationen, einschließlich der Mitgliedschaft eines Mitgliedstaats im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, unberührt lassen;

Or. en

Änderungsantrag 66
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass in Artikel 24 Absatz 1 des Vertrags über die Europäische Union festgelegt ist, dass die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik besonderen Regeln und Verfahren unterliegt, weshalb außenpolitische Entscheidungen ausschließlich in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen;

Or. en

Änderungsantrag 67
Matthieu Valet, Jordan Bardella, András László, Sebastiaan Stöteler, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung A b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ab. in der Erwägung, dass in Artikel 24 Absatz 1 des Vertrags über die Europäische Union, ergänzt durch die einschlägigen Erklärungen der Regierungskonferenz von 2007, betont wird, dass die Bestimmungen über die Gemeinsame Außen- und

Sicherheitspolitik der Kommission weder neue Befugnisse zur Einleitung von Beschlüssen verleihen noch die Rolle des Europäischen Parlaments stärken;

Or. en

Änderungsantrag 68
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Konsistenz und Kohärenz zwischen allen internen und externen Politikbereichen der EU der Schlüssel zu einer wirksamen EU-Menschenrechtspolitik sind;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 69
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Konsistenz und Kohärenz zwischen allen internen und externen Politikbereichen der EU der Schlüssel zu einer wirksamen EU-Menschenrechtspolitik sind;	B. in der Erwägung, dass Konsistenz und Kohärenz zwischen allen internen und externen Politikbereichen der EU der Schlüssel zu einer wirksamen EU-Menschenrechtspolitik sind; ***in der Erwägung, dass die Kohärenz der Innen- und Außenpolitik der EU bedeuten sollte, dass die demokratische Opposition in den Ländern unterstützt wird, die von Diktaturen gekapert worden sind, und dass gleichzeitig alle Abkommen mit solchen Regimen ausgesetzt werden; in der Erwägung, dass das Abkommen über politischen Dialog und Zusammenarbeit***

mit Kuba unverzüglich ausgesetzt werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 70
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Konsistenz und Kohärenz zwischen ***allen*** internen und externen Politikbereichen der EU der Schlüssel zu einer wirksamen ***EU-Menschenrechtspolitik*** sind;	B. in der Erwägung, dass Konsistenz und Kohärenz zwischen ***den*** internen und externen Politikbereichen der EU der Schlüssel zu einer wirksamen ***EU-Politik für Menschenrechte und die Verteidigung und Unterstützung von Freiheit und Demokratie innerhalb und außerhalb der EU*** sind;

Or. en

Änderungsantrag 71
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass Konsistenz und Kohärenz ***zwischen allen*** internen und externen Politikbereichen der EU der Schlüssel zu einer wirksamen EU-Menschenrechtspolitik sind;	B. in der Erwägung, dass Konsistenz und Kohärenz ***in den*** internen und externen Politikbereichen der EU der Schlüssel zu einer wirksamen ***und glaubwürdigen*** EU-Menschenrechtspolitik sind;

Or. en

Änderungsantrag 72
Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Lucia Yar, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Jan-

Christoph Oetjen, Barry Andrews, Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass demokratische Systeme am besten geeignet sind, um zu gewährleisten, dass jeder Mensch seine Menschenrechte wahrnehmen kann; in der Erwägung, dass der regelbasierte Multilateralismus das beste Organisationssystem zur Verteidigung der Demokratien ist;	C. in der Erwägung, dass ***liberale*** demokratische Systeme am besten geeignet sind, um zu gewährleisten, dass jeder Mensch seine Menschenrechte ***und Grundfreiheiten*** wahrnehmen kann; in der Erwägung, dass der regelbasierte Multilateralismus das beste Organisationssystem zur Verteidigung der Demokratien ist;

Or. en

Änderungsantrag 73
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass demokratische ***Systeme*** am besten geeignet sind, um zu gewährleisten, dass jeder Mensch seine Menschenrechte wahrnehmen kann; in der Erwägung, dass der regelbasierte Multilateralismus das beste Organisationssystem zur Verteidigung der Demokratien ist;	C. in der Erwägung, dass demokratische ***Rechtsstaaten oft*** am besten geeignet sind, um zu gewährleisten, dass jeder Mensch seine Menschenrechte wahrnehmen kann; in der Erwägung, dass der regelbasierte Multilateralismus das beste Organisationssystem zur Verteidigung der Demokratien ist;

Or. de

Änderungsantrag 74
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung C

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
C. in der Erwägung, dass demokratische Systeme am besten geeignet sind, um zu gewährleisten, dass jeder Mensch seine Menschenrechte wahrnehmen kann; in der Erwägung, dass ***der regelbasierte*** Multilateralismus das beste Organisationssystem zur Verteidigung der Demokratien ist;	C. in der Erwägung, dass demokratische Systeme am besten geeignet sind, um zu gewährleisten, dass jeder Mensch seine Menschenrechte wahrnehmen kann; in der Erwägung, dass ***ein wirksamer regelbasierter*** Multilateralismus das beste Organisationssystem zur Verteidigung der Demokratien ist;

Or. en

Änderungsantrag 75
Nacho Sánchez Amor, Francisco Assis

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die EU fest an den Multilateralismus, eine auf Regeln basierende Weltordnung und den Katalog universeller Werte, Grundsätze und Normen, von denen sich die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen leiten lassen, glaubt und diese uneingeschränkt unterstützt;	D. in der Erwägung, dass die EU fest an den Multilateralismus, eine auf Regeln basierende Weltordnung und den Katalog universeller Werte, Grundsätze und Normen, von denen sich die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen leiten lassen, glaubt und diese uneingeschränkt unterstützt; ***in der Erwägung, dass eine Welt bestehend aus Demokratien, die als Welt politischer Systeme zu verstehen ist, welche die Menschenrechte weltweit verteidigen, eine sicherere Welt ist, da sie maßgeblich nach dem Gewaltenteilungsprinzip funktionieren, wodurch die Unvorhersehbarkeit von Autokratien vermieden wird;***

Or. en

Änderungsantrag 76
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die EU fest an den Multilateralismus, eine auf Regeln basierende Weltordnung und den Katalog universeller Werte, Grundsätze und Normen, ***von denen*** sich die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen ***leiten lassen, glaubt und diese uneingeschränkt unterstützt***;	D. in der Erwägung, dass die EU fest an den Multilateralismus, eine auf Regeln basierende Weltordnung und den Katalog universeller Werte, Grundsätze und Normen, ***zu deren Einhaltung*** sich die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen ***gemäß der Charta der Vereinten Nationen verpflichtet haben***;

Or. en

Änderungsantrag 77
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die EU ***fest*** an den Multilateralismus, eine auf Regeln basierende Weltordnung und ***den Katalog universeller*** Werte, Grundsätze und Normen***, von denen sich die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen leiten lassen,*** glaubt ***und diese uneingeschränkt unterstützt***;	D. in der Erwägung, dass die EU an den Multilateralismus, eine auf Regeln basierende Weltordnung und ***universelle*** Werte, Grundsätze und Normen glaubt***, zugleich aber die Unterschiede und die Vielfalt kultureller Normen respektiert***;

Or. de

Änderungsantrag 78
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass die EU fest an den Multilateralismus, eine auf Regeln	D. in der Erwägung, dass die EU fest an den Multilateralismus, eine auf Regeln

basierende Weltordnung und den Katalog universeller Werte, Grundsätze und ***Normen***, von denen sich die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen leiten lassen, glaubt und diese uneingeschränkt unterstützt;	basierende Weltordnung und den Katalog universeller Werte, Grundsätze***, Normen*** und ***Institutionen***, von denen sich die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen leiten lassen, glaubt und diese uneingeschränkt unterstützt;

Or. en

Änderungsantrag 79
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass ***die Zunahme von Autoritarismus, Illiberalismus und Populismus die regelbasierte globale Ordnung***, ***den Schutz*** und die ***Förderung der Menschenrechte in*** der Welt ***sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, bedroht***;	E. in der Erwägung, dass ***manche Diktaturen und Autokratien unterschiedlicher Art, teils aber auch demokratisch geführte Staaten die internationale Sicherheit bedrohen; in der Erwägung***, ***dass Massenmigration eine Gefahr für den Wohlstand*** und die ***soziale Stabilität in vielen Teilen*** der Welt ***ist und und zu einem zunehmenden Sicherheitsrisiko in den Zielländern wird; in der Erwägung, dass der internationale Terrorismus, der von Staaten oder Organisationen unterstützt und gesteuert wird, eine Bedrohung für die Sicherheit von Staaten und ihren Bürger darstellt***;

Or. de

Änderungsantrag 80
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Zunahme von Autoritarismus, Illiberalismus und	E. in der Erwägung, dass die Zunahme von Autoritarismus, Illiberalismus und

Populismus die regelbasierte globale Ordnung, den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, bedroht;	***Kommunismus*** die regelbasierte globale Ordnung, den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, bedroht; ***in der Erwägung, dass die derzeitige regelbasierte internationale Ordnung, die vor mehreren Jahrzehnten geschaffen wurde, durch die zunehmende geopolitische Macht von Regierungen und Regimen untergraben wird, die systematisch grundlegende Menschenrechte verletzen;***

Or. en

Änderungsantrag 81
Mariusz Kamiński

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Zunahme von Autoritarismus, Illiberalismus und ***Populismus*** die regelbasierte globale Ordnung, den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, ***bedroht***;	E. in der Erwägung, dass die ***Konsolidierung und enge Zusammenarbeit nicht-demokratischer Regime und die*** Zunahme von Autoritarismus, Illiberalismus***, Populismus*** und ***sonstigen ideologischen „Adjektiv-Demokratien“*** die regelbasierte globale Ordnung, den Schutz und die Förderung ***der Freiheit und*** der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, ***bedrohen***;

Or. pl

Änderungsantrag 82
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

E. in der Erwägung, dass die Zunahme von Autoritarismus, ***Illiberalismus*** und Populismus die regelbasierte globale Ordnung, den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, bedroht;	E. in der Erwägung, dass die Zunahme von Autoritarismus, ***Totalitarismus*** und Populismus ***und die anhaltende Unfähigkeit der EU, wirksam darauf zu reagieren,*** die regelbasierte globale Ordnung, den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, bedroht;

Or. en

Änderungsantrag 83
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Zunahme ***von Autoritarismus***, ***Illiberalismus*** und ***Populismus*** die regelbasierte globale Ordnung, den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, ***bedroht***;	E. in der Erwägung, dass die Zunahme ***autoritärer Regime***, ***die Ausbreitung des Islamismus sowie demografische*** und ***migrationsbedingte Umwälzungen*** die regelbasierte globale Ordnung, den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, ***bedrohen***;

Or. fr

Änderungsantrag 84
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass ***die Zunahme*** von ***Autoritarismus, Illiberalismus und Populismus*** die regelbasierte globale Ordnung, den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze,	E. in der Erwägung, dass ***autoritäre illiberale Regime sowie eine Reihe*** von ***Ländern mit langer demokratischer Tradition*** die regelbasierte globale Ordnung, den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die

auf die sich die EU gründet, ***bedroht***;	Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, ***bedrohen***;

Or. en

Änderungsantrag 85
Matthieu Valet, Jordan Bardella, András László, Sebastiaan Stöteler, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Zunahme von Autoritarismus***, Illiberalismus*** und ***Populismus*** die regelbasierte globale Ordnung***,*** den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt ***sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet,*** bedroht;	E. in der Erwägung, dass die Zunahme von Autoritarismus und ***religiösem Extremismus wie dem Islamismus*** die regelbasierte globale Ordnung ***sowie*** den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt bedroht;

Or. en

Änderungsantrag 86
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die ***Zunahme von Autoritarismus, Illiberalismus und Populismus die regelbasierte globale Ordnung,*** den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, ***bedroht***;	E. in der Erwägung, dass die ***multipolare Welt eine Herausforderung für*** den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, ***darstellt***;

Or. en

Änderungsantrag 87

Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass die Zunahme von Autoritarismus***, Illiberalismus*** und ***Populismus*** die regelbasierte globale Ordnung, den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, bedroht;	E. in der Erwägung, dass die Zunahme von Autoritarismus und ***Illiberalismus*** die regelbasierte globale Ordnung, den Schutz und die Förderung der Menschenrechte in der Welt sowie die Werte und Grundsätze, auf die sich die EU gründet, bedroht;

Or. fi

Änderungsantrag 88
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass im Dezember 2023 der 75. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte begangen wurde;	F. in der Erwägung, dass im Dezember 2023 der 75. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte begangen wurde; ***in der Erwägung, dass totalitäre Regime heute mehr denn je seit der Gründung der Vereinten Nationen die Grundprinzipien der Charta der Vereinten Nationen infrage stellen, versuchen, internationale Normen neu zu schreiben, multilaterale Institutionen zu untergraben und weltweit Frieden und Sicherheit zu bedrohen;***

Or. en

Änderungsantrag 89
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag

Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass das Übereinkommen über die Rechte des Kindes im November 2024 sein 35-jähriges Bestehen feiert;

Or. en

Änderungsantrag 90
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass sich die Lage der Christen (Katholiken, Protestanten und Orthodoxe) weltweit in den vergangenen zehn Jahren erheblich verschlechtert hat, wodurch das Christentum insbesondere durch die Ausbreitung islamistischer Regime zur am meisten verfolgten Religion geworden ist;

Or. fr

Änderungsantrag 91
Matthieu Valet, Jordan Bardella, András László, Sebastiaan Stöteler, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass nach Angaben von „Open Doors“ mehr als 360 Millionen Christen Verfolgung, Drangsalierung oder Diskriminierung ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass im

Jahr 2023 demzufolge 5 000 Christen getötet und 5 000 wegen ihres Glaubens festgenommen wurden;

Or. en

Änderungsantrag 92
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass laut dem von der Organisation Open Doors herausgegebenen Weltverfolgungsindex des Jahres 2023 mehr als 360 Mio. Christen täglich der Verfolgung ausgesetzt sind;

Or. en

Änderungsantrag 93
Carlo Fidanza, Alberico Gambino, Paolo Inselvini, Arkadiusz Mularczyk

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass laut dem jüngsten Bericht von „Aiuto alla Chiesa che soffre“ im Zeitraum vom Sommer 2022 bis zum Sommer 2024 in 18 Staaten in Asien, Afrika und Mittelamerika, in denen die Gläubigen besonders gefährdet sind, die Menschenrechtsverletzungen an der christlichen Bevölkerung zugenommen haben, wobei sich die dschihadistische Gewalt vom Nahen Osten nach Afrika, insbesondere in die Sahelzone, verlagert hat; in der Erwägung, dass Kirchen niedergebrannt, Christinnen entführt und vergewaltigt

und Gläubige wegen ihres Glaubens getötet werden[1 a];

[1 a] Aiuto alla Chiesa che soffre, "Perseguitati più che mai – Rapporto sui cristiani oppressi per la loro fede 2022-2024“ (Mehr verfolgt denn je“ – Bericht über wegen ihres Glaubens unterdrückte Christen 2022-2024)

Or. it

Änderungsantrag 94
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung F b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fb. in der Erwägung, dass laut dem Bericht „Kirche in Not“ von 2023 die Religionsfreiheit in 61 Ländern schwerwiegend verletzt wurde;

Or. en

Änderungsantrag 95
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die ***Legitimität*** der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der	G. in der Erwägung, dass die ***uneingeschränkte Achtung und Unterstützung aller Organe und Organisationen der Vereinten Nationen für das wirksame Funktionieren*** der regelbasierten internationalen Ordnung ***von wesentlicher Bedeutung sind; in der Erwägung, dass deren Legitimität*** davon abhängt, dass die Anordnungen

Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist;

internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs ***und des Internationalen Strafgerichtshofs*** befolgt werden; in der Erwägung, dass ***der Multilateralismus infrage gestellt wird, da*** die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist; ***in der Erwägung, dass immer mehr Versuche unternommen werden, bestimmte Organisationen, Organe und friedenserhaltende Einsätzen der Vereinten Nationen zu untergraben und ihnen ihre Legitimität abzusprechen; in der Erwägung, dass solche Maßnahmen eine ernsthafte Bedrohung für die Wahrung des Friedens und das multilaterale System darstellen, das nach dem Zweiten Weltkrieg geschaffen wurde und auf dem Völkerrecht beruht;***

Or. en

Änderungsantrag 96
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen	G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen

Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist;

Strafgerichtshofs und des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist; ***in der Erwägung, dass internationale Institutionen, ihre Mitarbeiter und diejenigen, die mit ihnen zusammenarbeiten, Ziel von Angriffen und Bedrohungen sind; in der Erwägung, dass die internationale Gemeinschaft, einschließlich der EU, dafür verantwortlich ist, die regelbasierte internationale Ordnung zu wahren, indem sie die universelle Einhaltung, auch vonseiten ihrer Partner, durchsetzt;***

Or. en

Änderungsantrag 97
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend	G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend

bedroht ist;	bedroht ist; ***in der Erwägung, dass gemäß Artikel 2 Absatz 7 der Charta der Vereinten Nationen der Grundsatz der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten eines Staates ein Kernprinzip ist, das die Beziehungen zwischen souveränen Staaten regelt.***

Or. fr

Änderungsantrag 98
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk, Jan-Christoph Oetjen

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass ***die Anordnungen internationaler Gremien***, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist;	G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass ***internationale Gremien geachtet und ihre Anordnungen***, etwa die Resolutionen ***der Generalversammlung und*** des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs ***und des Internationalen Strafgerichtshofs*** befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist; ***in der Erwägung, dass internationale Institutionen, ihre Mitarbeiter und diejenigen, die mit ihnen zusammenarbeiten, wie der Internationale Strafgerichtshof, Ziel von Angriffen und Drohungen sind;***

Or. en

Änderungsantrag 99
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist;	G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist; ***in der Erwägung, dass internationale Institutionen, ihre Mitarbeiter und diejenigen, die mit ihnen zusammenarbeiten, wie der Internationale Strafgerichtshof, Ziel von Angriffen und Drohungen sind;***

Or. en

Änderungsantrag 100
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen,	G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen,

sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist;	sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist***, beispielsweise durch Terrorismus und Extremismus; in der Erwägung, dass die EU daher ihre Anstrengungen zur Bekämpfung des Terrorismus weltweit verstärken muss, nicht zuletzt, indem sie andere Demokratien bei der Terrorismusbekämpfung unterstützt;***

Or. sv

Änderungsantrag 101
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend	G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs ***und des Internationalen Strafgerichtshofs*** befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend

bedroht ist;	bedroht ist;
	Or. en

Änderungsantrag 102
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist;	G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen ***Strafgerichtshofs und des Internationalen*** Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist;
	Or. en

Änderungsantrag 103
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler	G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler

Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist;	Gremien, etwa die Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen ***Strafgerichtshofs und des Internationalen*** Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist;

Or. en

Änderungsantrag 104
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, ***etwa die*** Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen**,** sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist;	G. in der Erwägung, dass die Legitimität der regelbasierten internationalen Ordnung davon abhängt, dass die Anordnungen internationaler Gremien, ***die Funktionsweise der*** Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen sowie die Anordnungen und Entscheidungen des Internationalen Gerichtshofs befolgt werden; in der Erwägung, dass die Einhaltung solcher Anordnungen und Entscheidungen sowie allgemein der Bestimmungen des Völkerrechts, der Menschenrechtsnormen und des humanitären Völkerrechts in den neu entstehenden und anhaltenden Konfliktsituationen weltweit zunehmend bedroht ist;

Or. en

Änderungsantrag 105
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Erwägung G a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ga. in der Erwägung, dass mit dem Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofs ein Rahmen für die Rechenschaftspflicht für Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen geschaffen wurde; in der Erwägung, dass die Unabhängigkeit des IStGH von entscheidender Bedeutung ist, um sicherzustellen, dass Gerechtigkeit unparteiisch und ohne politische Einflussnahme Genüge getan wird; in der Erwägung, dass eine angemessene Finanzierung von wesentlicher Bedeutung ist, um die wirksame Arbeitsfähigkeit des IStGH zu erhalten, unter anderem durch Ermittlungs- und Strafverfolgungsaufgaben sowie durch Programme zur Entschädigung der Opfer und zur Unterstützung der Zeuge;

Or. en

Änderungsantrag 106
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass die 2023 durchgeführte Halbzeitüberprüfung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie 2020-2024, dessen Laufzeit inzwischen bis 2027 verlängert wurde, gezeigt hat, dass trotz der bislang erzielten Fortschritte noch mehr getan werden muss, insbesondere vor dem Hintergrund der beispiellosen Herausforderungen, die die	H. in der Erwägung, dass die 2023 durchgeführte Halbzeitüberprüfung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie 2020-2024, dessen Laufzeit inzwischen bis 2027 verlängert wurde, gezeigt hat, dass trotz der bislang erzielten Fortschritte noch mehr getan werden muss, insbesondere vor dem Hintergrund der beispiellosen Herausforderungen, die die

Welt seit der Annahme des Plans erlebt hat;	Welt seit der Annahme des Plans erlebt hat; ***in der Erwägung, dass das Versäumnis der EU, auf diejenigen Länder Einfluss zu nehmen, die die grundlegende Menschenrechtspolitik nicht einhalten, zum Teil darauf zurückzuführen ist, dass sie es bislang unterlassen hat, Sanktionen zu verhängen und jegliche finanzielle Unterstützung für diese Länder unverzüglich auszusetzen;***
	Or. en

Änderungsantrag 107
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass die 2023 durchgeführte Halbzeitüberprüfung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie 2020-2024, dessen Laufzeit inzwischen bis 2027 verlängert wurde, gezeigt hat, dass trotz der bislang erzielten Fortschritte noch mehr getan werden muss, insbesondere vor dem Hintergrund der beispiellosen Herausforderungen, die die Welt seit der Annahme des Plans erlebt hat;	H. in der Erwägung, dass die 2023 durchgeführte Halbzeitüberprüfung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie 2020-2024, dessen Laufzeit inzwischen bis 2027 verlängert wurde, gezeigt hat, dass trotz der bislang erzielten Fortschritte noch mehr ***in Kooperation mit gleichgesinnten demokratische Partnern*** getan werden muss, insbesondere vor dem Hintergrund der beispiellosen Herausforderungen, die die Welt seit der Annahme des Plans erlebt hat;
	Or. en

Änderungsantrag 108
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass	I. in der Erwägung, dass

Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;	Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen ***und nichtstaatliche Akteure*** in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind; ***in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidigerinnen und Organisationen der Zivilgesellschaft, die sich für die Gleichstellung der Geschlechter, die Rechte der Frauen und die sexuelle und reproduktive Gesundheit sowie die damit verbundenen Rechte einsetzen, nach wie vor mit einem schrumpfenden Handlungsspielraum für ihre kritische Arbeit sowie mit der Androhung von Gewalt, Belästigung und Einschüchterung konfrontiert sind;***

Or. en

Änderungsantrag 109
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk, Jan-Christoph Oetjen

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt ***Menschenrechtsverteidiger und*** Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer ***Arbeit*** zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;	I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt ***unter anderem Menschenrechtsverteidiger,*** Organisationen der Zivilgesellschaft***, Journalisten und Oppositionsführer*** in ihrer ***Tätigkeit*** zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind***, darunter auch solche, die im Exil leben***;

Or. en

Änderungsantrag 110
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft	I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger***, Journalisten, Religionsgemeinschaften*** sowie

unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;

Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger***, Journalisten, Religionsgemeinschaften*** und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;

Or. sv

Änderungsantrag 111
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung	I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung

sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;	sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren***, was zu einem immer weiter schrumpfenden öffentlichen Raum führt***; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;

Or. en

Änderungsantrag 112
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger ***und*** Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen	I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt ***und in der EU*** Menschenrechtsverteidiger**,** Organisationen der Zivilgesellschaft ***und oppositionelle politische Parteien*** in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu

strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;

diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;

Or. de

Änderungsantrag 113
András László

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger ***sowie*** Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger ***und*** Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen	I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger***,*** Organisationen der Zivilgesellschaft ***und religiöse Organisationen*** unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger***,*** Organisationen der Zivilgesellschaft ***und religiöse Organisationen*** in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen

und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;	und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;

Or. en

Änderungsantrag 114
Mariusz Kamiński

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen eine öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;	I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger, ***unabhängige Journalisten*** und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen eine Beteiligung der Öffentlichkeit (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger ***und Journalisten*** zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;

Or. pl

Änderungsantrag 115
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;	I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher ***und extraterritorialer*** Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass ***die unter anderem im Ausland verübten*** Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;

Or. en

Änderungsantrag 116
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;	I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, ***grenzüberschreitende Repressionen,*** Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;

Or. en

Änderungsantrag 117
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie	I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie

Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;	Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass Regierungen ***nichtstaatliche Akteure*** in der ganzen Welt Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;

Or. en

Änderungsantrag 118
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass ***Regierungen*** in der ganzen Welt	I. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger sowie Organisationen der Zivilgesellschaft unverzichtbare Partner bei den Bemühungen der EU um den Schutz und die Förderung der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit sowie der weltweiten Konfliktverhütung sind; in der Erwägung, dass ***staatliche und nichtstaatliche Akteure*** in der ganzen Welt

Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;	Menschenrechtsverteidiger und Organisationen der Zivilgesellschaft in ihrer Arbeit zunehmend zensieren, mundtot machen und schikanieren; in der Erwägung, dass zu diesen Maßnahmen strategische Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), restriktive Regierungspolitik, Verleumdungskampagnen, Diskriminierung sowie Einschüchterung und Gewalt, einschließlich außergerichtlicher Tötungen, Entführungen, willkürlicher Festnahmen und Inhaftierungen, gehören; in der Erwägung, dass Angriffe auf Menschenrechtsverteidiger zunehmend auch gegen ihre Familien und Gemeinschaften gerichtet sind;

Or. en

Änderungsantrag 119
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass die Gleichstellung der Geschlechter ein Grundwert der Union ist; in der Erwägung, dass die Menschenrechte von Frauen und Mädchen, einschließlich ihrer sexuellen und reproduktiven Rechte, überall auf der Welt weiterhin verletzt werden; in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidigerinnen und Organisationen der Zivilgesellschaft, die sich für die Gleichstellung der Geschlechter, die Rechte der Frauen und die sexuelle und reproduktive Gesundheit sowie die damit verbundenen Rechte einsetzen, nach wie vor mit einem schrumpfenden Handlungsspielraum für ihre kritische Arbeit sowie mit der

Androhung von Gewalt, Belästigung und Einschüchterung konfrontiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 120
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass die Eskalation des Konflikts im Nahen Osten erhebliche Herausforderungen für die regionale Stabilität und Sicherheit mit sich bringt, mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Menschenrechte für die Zivilbevölkerung im Gazastreifen, im Libanon und für alle beteiligten Parteien hat, darunter Tausende ziviler Opfer, Vertreibungen und die weit verbreitete Verwehrung des Zugangs zu grundlegenden Dienstleistungen und Rechten wie Nahrungsmittel, Bildung, Gesundheitsversorgung, Wohnraum und humanitäre Hilfe; in der Erwägung, dass die sich verschlechternden Lebensbedingungen im Gazastreifen zu einer Gesundheitskrise geführt haben, die sich durch den alarmierenden Ausbruch zuvor ausgemerzter Krankheiten wie Kinderlähmung manifestiert; in der Erwägung, dass ein sofortiger Waffenstillstand in Palästina und im Libanon eine notwendige Voraussetzung ist, um weitere Todesfälle zu verhindern und ziviles Leid zu lindern;

Or. en

Änderungsantrag 121
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass die Ausbeutung durch Leihmutterschaft, Zwangsheirat und illegale Adoption gemäß der Richtlinie (EU) 2024/1712 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juni 2024 zum Menschenhandel gehören;

Or. fr

Änderungsantrag 122
Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Lucia Yar, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Jan-Christoph Oetjen, Barry Andrews, Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass im vergangenen Jahr unter anderem in EU-Kandidatenländern weitere Gesetze gegen sogenannte „ausländische Agenten“ oder gegen ausländische Einflussnahme erlassen wurden, die sich gegen Organisationen der Zivilgesellschaft und Medien richten, und es auch zunehmend Versuche gab, diese daran zu hindern, finanzielle Unterstützung aus dem Ausland, auch von der EU und ihren Mitgliedstaaten, zu erhalten, wodurch ein Klima der Angst und Selbstzensur gefördert wird;

Or. en

Änderungsantrag 123
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag

Erwägung I b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ib. in der Erwägung, dass Frauen mit eigenen und unverhältnismäßigen Auswirkungen von Konflikten, Klimawandel und Migration konfrontiert sind, einschließlich der erhöhten Risiken geschlechtsspezifischer Gewalt, wirtschaftlicher Marginalisierung und Hindernissen beim Zugang zu Ressourcen; in der Erwägung, dass diese frauenspezifischen Auswirkungen einen geschlechtersensiblen Ansatz in der Strategien und Reaktionen der EU erfordern, um Inklusivität, Wirksamkeit und das Engagement der EU für die Gleichstellung der Geschlechter und die Menschenrechte sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 124
Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Lucia Yar, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Jan-Christoph Oetjen, Barry Andrews, Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Erwägung I b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ib. in der Erwägung, dass im Jahr 2024 mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung an Wahlen teilgenommen hat und viele dieser Wahlen von Manipulation, Desinformation und Versuchen der in- und ausländischen Einmischung geprägt waren; in der Erwägung, dass der Sacharow-Preis für geistige Freiheit 2024 an die demokratischen Kräfte Venezuelas verliehen wurde, nämlich die von der Wahl ausgeschlossene Präsidentschaftskandidatin der Opposition María Corina Machado und der gewählte Präsident Edmundo

González;

Or. en

Änderungsantrag 125
Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Lucia Yar, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Jan-Christoph Oetjen, Barry Andrews, Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Erwägung I c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ic. in der Erwägung, dass in der Rangliste der Pressefreiheit 2024 von Reporter ohne Grenzen (RSF) darauf hingewiesen wird, dass die Bereitschaft von Staaten und anderen politischen Kräften, die Pressefreiheit zu schützen, abnimmt; in der Erwägung, dass seit dem 1. Januar 2024 laut Reporter ohne Grenzen 47 Journalisten und Medienschaffende getötet wurden, die meisten davon in Konfliktgebieten, und 573 inhaftiert wurden;

Or. en

Änderungsantrag 126
Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Lucia Yar, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Erwägung I d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Id. in der Erwägung, dass mindestens eine Million Menschen aus politischen Gründen in Ländern wie China, Belarus, Russland, Aserbaidschan, Venezuela, Kuba, Saudi-Arabien, Iran, Ägypten, Kambodscha und Vietnam zu Unrecht inhaftiert sind; in der Erwägung, dass es sich unter ihnen um zahlreiche Finalisten

für den Sacharow-Preis des Europäischen Parlaments für geistige Freiheit handelt, darunter Qubad İbadoğlu,, Ilham Tohti, Mikalai Statkewitsch, Maryia Kalesnikawa, Sjarhej Zichanouski und Ales Bjaljazki;

Or. en

Änderungsantrag 127
Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Lucia Yar, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Jan-Christoph Oetjen, Barry Andrews, Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Erwägung I e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ie. in der Erwägung, dass 251 Millionen Kindern und Jugendlichen laut dem Weltbildungsbericht der UNESCO 2024 ihr Grundrecht auf Bildung vorenthalten wird und sie nicht zur Schule gehen können; in der Erwägung, dass Mädchen und Frauen nicht nur von Armut betroffen sind, sondern auch von kulturellen Normen, geschlechtsspezifischen Vorurteilen, Kinderehen, Gewalt und in Ländern wie Afghanistan von offiziellen diskriminierenden Maßnahmen, die sie am Zugang zu Bildung und zum Arbeitsmarkt hindern und mit denen versucht wird, sie aus dem öffentlichen Leben zu entfernen;

Or. en

Änderungsantrag 128
Susanna Ceccardi, Roberto Vannacci, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass Umweltschäden und die Auswirkungen des Klimawandels Unsicherheit, Marginalisierung und Ungleichheit verschärfen und immer mehr Menschen dazu zwingen, ihre Heimat zu verlassen, oder dazu führen, dass sie in gefährlichen Situationen festsitzen, wodurch sie schutzbedürftiger werden und die Gefahr entsteht, dass es zu Verletzungen ihrer Menschenrechte kommt;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 129
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass Umweltschäden und die Auswirkungen des Klimawandels Unsicherheit, Marginalisierung und Ungleichheit verschärfen und immer mehr Menschen dazu zwingen, ihre Heimat zu verlassen, oder dazu führen, dass sie in gefährlichen Situationen festsitzen, wodurch sie schutzbedürftiger werden und die Gefahr entsteht, dass es zu Verletzungen ihrer Menschenrechte kommt;	J. in der Erwägung, dass Umweltschäden und die Auswirkungen des Klimawandels Unsicherheit, Marginalisierung und Ungleichheit verschärfen und immer mehr Menschen dazu zwingen, ihre Heimat zu verlassen, oder dazu führen, dass sie in gefährlichen Situationen festsitzen, wodurch sie schutzbedürftiger werden und die Gefahr entsteht, dass es zu Verletzungen ihrer Menschenrechte kommt; ***in der Erwägung, dass die Volksrepublik China (VR China) der weltweit größte Emittent von Treibhausgasen ist, die größte Quelle von Abfällen im Meer, der Hauptverantwortliche für illegale, ungemeldete und unregulierte Fischerei (IUU-Fischerei) und der weltweit größte Konsument von illegal gehandelten Arten und Holzprodukten;***

Or. en

Änderungsantrag 130
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass ***Umweltschäden und*** die ***Auswirkungen des Klimawandels Unsicherheit, Marginalisierung und Ungleichheit verschärfen und immer mehr Menschen dazu zwingen, ihre Heimat*** zu ***verlassen, oder dazu führen, dass sie in gefährlichen Situationen festsitzen, wodurch sie schutzbedürftiger werden*** und ***die Gefahr entsteht, dass es zu Verletzungen ihrer Menschenrechte kommt***;	J. in der Erwägung, dass die ***von der EU im Rahmen des Grünen Deals angenommenen rein ideologischen Maßnahmen die EU*** zu ***einem besorgniserregenden Deindustrialisierungsprozess*** und ***zu einer zunehmenden Abhängigkeit von Drittländern wie China führen***;

Or. en

Änderungsantrag 131
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass ***Umweltschäden und die Auswirkungen*** des Klimawandels Unsicherheit, Marginalisierung und Ungleichheit verschärfen und immer mehr Menschen dazu zwingen, ihre Heimat zu verlassen, oder dazu führen, dass sie in gefährlichen Situationen festsitzen, wodurch sie schutzbedürftiger werden und die Gefahr entsteht, dass es zu Verletzungen ihrer Menschenrechte kommt;	J. in der Erwägung, dass ***Katastrophenfälle, darunter solche infolge*** des Klimawandels***, der Entwaldung und mineralgewinnender Geschäftstätigkeiten,*** Unsicherheit, Marginalisierung und Ungleichheit verschärfen und immer mehr Menschen dazu zwingen, ihre Heimat zu verlassen, oder dazu führen, dass sie in gefährlichen Situationen festsitzen, wodurch sie schutzbedürftiger werden und die Gefahr entsteht, dass es zu Verletzungen ihrer Menschenrechte kommt;

Or. en

Änderungsantrag 132
András László

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass Umweltschäden und die Auswirkungen des Klimawandels Unsicherheit***,*** ***Marginalisierung*** und ***Ungleichheit*** verschärfen und immer mehr Menschen dazu zwingen, ihre Heimat zu verlassen, oder dazu führen, dass sie in gefährlichen Situationen festsitzen, wodurch sie schutzbedürftiger werden und die Gefahr entsteht, dass es zu Verletzungen ihrer Menschenrechte kommt;	J. in der Erwägung, dass Umweltschäden und die Auswirkungen des Klimawandels Unsicherheit und ***Marginalisierung*** verschärfen und immer mehr Menschen dazu zwingen, ihre Heimat zu verlassen, oder dazu führen, dass sie in gefährlichen Situationen festsitzen, wodurch sie schutzbedürftiger werden und die Gefahr entsteht, dass es zu Verletzungen ihrer Menschenrechte kommt;

Or. en

Änderungsantrag 133
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt ***die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und*** die jedem Menschen innewohnende Würde; ***bekräftigt die Pflicht der EU und ihrer Mitgliedstaaten, die Demokratie und die Universalität*** der Menschenrechte ***in der ganzen Welt zu fördern und zu schützen***;	1. bekräftigt die jedem Menschen innewohnende Würde; ***ist der Ansicht, dass es sich bei Menschenrechten um einen Mindeststandard handelt, den sich aus der allgemeinen Moral ergibt und für die menschliche Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung ist; ist der Ansicht, dass nicht alle Bestrebungen nach Wohlergehen als Menschenrechte eingestuft und durchgesetzt werden können oder sollten; steht, in diesem Zusammenhang, der kontinuierlichen Ausweitung des Begriffs und der Liste*** der Menschenrechte ***kritisch gegenüber***;

Or. de

Änderungsantrag 134
Matthieu Valet, Jordan Bardella, András László, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ***bekräftigt die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und die jedem Menschen innewohnende Würde; bekräftigt*** die ***Pflicht der EU und ihrer Mitgliedstaaten***, ***die Demokratie*** und ***die Universalität*** der Menschenrechte ***in der ganzen Welt zu fördern und zu schützen***;	1. ***fordert die Mitgliedstaaten auf,*** die ***Demokratie*** und ***die Menschenrechte in*** der ***Europäischen Union zu fördern und zu schützen***; ***weist darauf hin, dass*** die ***Europäische Union nicht das Mandat hat***, ***der Menschenrechtswächter zu sein,*** und ***dass sie den Vorwand*** der Menschenrechte ***nutzt, um in die inneren Angelegenheiten von Drittländern einzugreifen***;

Or. en

Änderungsantrag 135
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und die jedem Menschen innewohnende Würde; ***bekräftigt*** die ***Pflicht*** der ***EU und ihrer Mitgliedstaaten, die*** Demokratie und ***die Universalität*** der Menschenrechte ***in der ganzen Welt zu fördern und zu schützen***;	1. bekräftigt die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und die jedem Menschen innewohnende Würde; ***betont, dass*** die ***weltweite Förderung*** der Demokratie und der Menschenrechte ***nicht dazu genutzt werden sollte, anderen Nationen europäische Standards aufzuzwingen***;

Or. en

Änderungsantrag 136
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert

Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und die jedem Menschen innewohnende Würde; bekräftigt die Pflicht der EU und ihrer Mitgliedstaaten, die Demokratie und die Universalität der Menschenrechte in der ganzen Welt zu fördern und zu schützen;	1. bekräftigt die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und die jedem Menschen innewohnende Würde; bekräftigt die Pflicht der EU und ihrer Mitgliedstaaten, die Demokratie und die Universalität der Menschenrechte in der ganzen Welt zu fördern und zu schützen; ***fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, mit gutem Beispiel voranzugehen und die Menschenrechte entschlossen zu verteidigen und für günstige Rahmenbedingungen für die Zivilgesellschaft zu schaffen;***

Or. en

Änderungsantrag 137
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt ***die Universalität und Unteilbarkeit der*** Menschenrechte und die jedem Menschen innewohnende Würde; bekräftigt die Pflicht der EU und ihrer Mitgliedstaaten, die Demokratie und die Universalität der Menschenrechte in der ganzen Welt zu fördern und zu schützen;	1. bekräftigt***, dass die*** Menschenrechte und die jedem Menschen innewohnende Würde ***allgemein gültig und unteilbar sind, einander bedingen und miteinander verknüpft sind***; bekräftigt die Pflicht der EU und ihrer Mitgliedstaaten, die Demokratie und die Universalität der Menschenrechte in der ganzen Welt ***entschlossen, kohärent und konsequent*** zu fördern und zu schützen;

Or. en

Änderungsantrag 138
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und die jedem Menschen innewohnende Würde; bekräftigt die Pflicht der EU und ihrer Mitgliedstaaten, die Demokratie und die Universalität der Menschenrechte in der ganzen Welt zu fördern und zu schützen;	1. bekräftigt die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und die jedem Menschen innewohnende Würde; bekräftigt die Pflicht der EU und ihrer Mitgliedstaaten, die Demokratie und die Universalität der Menschenrechte in der ganzen Welt zu fördern und zu schützen ***sowie die internationale Gerichtsbarkeit zu unterstützen und zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 139
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. bekräftigt die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und die jedem Menschen innewohnende Würde; bekräftigt die Pflicht der EU und ihrer Mitgliedstaaten, die Demokratie und die Universalität der Menschenrechte in der ganzen Welt zu fördern und zu schützen;	1. bekräftigt die Universalität und Unteilbarkeit der Menschenrechte und die jedem Menschen innewohnende Würde; bekräftigt die Pflicht der EU und ihrer Mitgliedstaaten, die Demokratie und die Universalität der Menschenrechte in der ganzen Welt ***gemäß ihren Werten und Interessen*** zu fördern und zu schützen;

Or. en

Änderungsantrag 140
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. betont, dass der derzeitige Konflikt im Gazastreifen und im Libanon unverhältnismäßige Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung hat und zu einer katastrophalen humanitären Lage geführt hat; fordert einen sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand und fordert nachdrücklich, dem Risiko einer Hungersnot, der Verschlechterung der Hygienebedingungen und des Ausbruchs einer Gesundheitskrise im Gazastreifen entgegenzuwirken; verurteilt die ständigen Versuche der israelischen Staatsorgane, die Vereinten Nationen, ihren Generalsekretär und insbesondere das UNRWA zu untergraben und zu diskreditieren, sowie die Angriffe auf die UNIFIL; bedauert die von der Knesset verabschiedeten Rechtsvorschriften, mit denen die Tätigkeit des UNRWA verboten und seine Beziehungen zu den israelischen Behörden eingestellt werden; bedauert die katastrophalen Folgen, die dies für die Region haben wird, da das UNRWA die wichtigste Struktur der humanitären Hilfe im Gazastreifen und im Westjordanland ist, auf dessen lebenswichtige Dienste Millionen Menschen angewiesen sind; weist darauf hin, dass diese Rechtsvorschriften gegen das Völkerrecht verstoßen; begrüßt den Start der Globalen Allianz für die Umsetzung einer Zweistaatenlösung und fordert den HR/VP auf, sich weiterhin intensiv für einen Waffenstillstand und eine friedliche Lösung des Konflikts einzusetzen; begrüßt die Rechtssache 192 des Internationalen Gerichtshofs (IGH) über die Anwendung der Konvention über die Verhütung und Bestrafung des Völkermordes im Gazastreifen (Südafrika gegen Israel) sowie das Gutachten des IGH zu den rechtlichen Folgen, die sich aus den Strategien und der Vorgehensweise Israels in den besetzten palästinensischen Gebieten, einschließlich Ost-Jerusalem, und aus der fortgesetzten

	rechtswidrigen Präsenz Israels in den besetzten palästinensischen Gebieten ergeben;

Or. en

Änderungsantrag 141
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. beharrt darauf, dass die Achtung, der Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Eckpfeiler der Außenpolitik der EU sein müssen; bestärkt die EU zu diesem Zweck nachdrücklich darin, sich weiterhin ehrgeizig dafür einzusetzen, dass die Menschenrechte durchgängig in den Mittelpunkt aller politischen Maßnahmen der EU gestellt werden und die Kohärenz zwischen der Innen- und Außenpolitik der EU in diesem Bereich verbessert wird;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 142
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. beharrt darauf, dass die Achtung***, der Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Eckpfeiler der Außenpolitik*** der EU sein ***müssen; bestärkt die EU zu diesem Zweck nachdrücklich darin, sich weiterhin ehrgeizig dafür einzusetzen***,	2. beharrt darauf, dass die Achtung ***und Durchsetzung der wirtschaftlichen und politischen Interessen der Mitgliedsstaaten der Eckpfleiler der Aussenpolitik*** der EU sein ***muss; betont***, dass die ***Welt hinsichtlich politischer und wirtschaftlicher Systeme, Religionen und***

dass die ***Menschenrechte durchgängig in den Mittelpunkt aller politischen Maßnahmen der EU gestellt werden und die Kohärenz zwischen der Innen- und Außenpolitik der EU in diesem Bereich verbessert wird***;	***sozialer und wirtschaftlicher Entwicklungen sehr vielfältig ist; ist der Ansicht, dass Staaten oft zu einem Menschenrechtsinterventionismus neigen, um andere Staaten politisch anzugreifen und um auf diese Weise von eigenen Menschenrechtsverstössen abzulenken***;

Or. de

Änderungsantrag 143
Matthieu Valet, Jordan Bardella, András László, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. beharrt darauf, dass die Achtung, der Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Eckpfeiler der Außenpolitik der EU sein ***müssen; bestärkt*** die ***EU zu diesem Zweck nachdrücklich darin***, ***sich weiterhin ehrgeizig dafür einzusetzen, dass*** die Menschenrechte ***durchgängig*** in den ***Mittelpunkt aller politischen Maßnahmen der EU gestellt*** werden und ***die Kohärenz zwischen*** der ***Innen-*** und ***Außenpolitik der EU in diesem Bereich verbessert wird***;	2. beharrt darauf, dass die Achtung, der Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten ***nicht*** der ***einzige*** Eckpfeiler der Außenpolitik der EU sein ***sollten, die auch*** die ***Interessen der Mitgliedstaaten verfolgen müssen; betont***, ***dass der Ansatz der EU in Bezug auf*** die Menschenrechte in den ***Außenbeziehungen von einigen Ländern als neokolonial wahrgenommen*** werden ***könnte*** und ***daher der Achtung*** der ***kulturellen Werte*** und ***Traditionen dieser Länder Vorrang eingeräumt werden sollte***;

Or. en

Änderungsantrag 144
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk, Jan-Christoph Oetjen

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. beharrt darauf, dass die Achtung, der Schutz und die Verwirklichung der	2. beharrt darauf, dass die Achtung, der Schutz und die Verwirklichung der

Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Eckpfeiler der Außenpolitik der EU sein müssen; bestärkt die EU zu diesem Zweck nachdrücklich darin, sich weiterhin ehrgeizig dafür einzusetzen, dass die Menschenrechte durchgängig in den Mittelpunkt aller politischen Maßnahmen der EU gestellt werden und die Kohärenz zwischen der Innen- und Außenpolitik der EU in diesem Bereich verbessert wird;	Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Eckpfeiler der Außenpolitik der EU sein müssen; bestärkt die EU ***und seine Mitgliedstaaten*** zu diesem Zweck nachdrücklich darin, sich weiterhin ehrgeizig dafür einzusetzen, dass die Menschenrechte durchgängig in den Mittelpunkt aller politischen Maßnahmen der EU gestellt werden und die Kohärenz zwischen der Innen- und Außenpolitik der EU in diesem Bereich verbessert wird; ***und zwar auch mittels aller ihrer internationalen Abkommen, einschließlich der Absichtserklärungen, der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit und der Projekte von Global Gateway;***

Or. en

Änderungsantrag 145
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. beharrt darauf, dass die Achtung, der Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Eckpfeiler der Außenpolitik der EU sein müssen; bestärkt die EU zu diesem Zweck nachdrücklich darin, sich weiterhin ehrgeizig dafür einzusetzen, dass die Menschenrechte durchgängig in den Mittelpunkt aller politischen Maßnahmen der EU gestellt werden und die Kohärenz zwischen der Innen- und Außenpolitik der EU in diesem Bereich verbessert wird;	2. beharrt darauf, dass die Achtung, der Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Eckpfeiler der Außenpolitik der EU sein müssen; bestärkt die EU zu diesem Zweck nachdrücklich darin, sich weiterhin ehrgeizig dafür einzusetzen, dass die Menschenrechte durchgängig in den Mittelpunkt aller politischen Maßnahmen der EU gestellt ***und zu einer Vorbedingung für die Gewährung von EU-Mitteln*** werden***, auch im Rahmen ihrer internationalen Abkommen, ihrer entwicklungspolitischen Zusammenarbeit*** und ***Projekte von Global Gateway, und dass*** die Kohärenz zwischen der Innen- und Außenpolitik der EU in diesem

Bereich verbessert wird;

Or. en

Änderungsantrag 146
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. beharrt darauf, dass die Achtung, der Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Eckpfeiler der Außenpolitik der EU sein müssen; bestärkt die EU zu diesem Zweck nachdrücklich darin, sich weiterhin ehrgeizig dafür einzusetzen, dass die Menschenrechte durchgängig in den Mittelpunkt aller politischen Maßnahmen der EU gestellt werden und die Kohärenz zwischen der Innen- und Außenpolitik der EU in diesem Bereich verbessert wird;	2. beharrt darauf, dass die Achtung, der Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Eckpfeiler der Außenpolitik der EU ***entsprechend ihren Gründungsprinzipien*** sein müssen; bestärkt die EU zu diesem Zweck nachdrücklich darin, sich weiterhin ehrgeizig dafür einzusetzen, dass die ***Freiheit, Demokratie und*** Menschenrechte durchgängig in den Mittelpunkt aller politischen Maßnahmen der EU gestellt werden und die Kohärenz zwischen der Innen- und Außenpolitik der EU in diesem Bereich verbessert wird;

Or. en

Änderungsantrag 147
Arkadiusz Mularczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. beharrt darauf, dass die Achtung, der Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Eckpfeiler der Außenpolitik der EU sein müssen; bestärkt die EU zu diesem Zweck nachdrücklich darin, sich weiterhin ehrgeizig dafür einzusetzen, dass die	2. beharrt darauf, dass die Achtung, der Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte und der Grundfreiheiten der Eckpfeiler der Außenpolitik der EU sein müssen; bestärkt die EU zu diesem Zweck nachdrücklich darin, sich weiterhin ehrgeizig dafür einzusetzen, dass die

Menschenrechte durchgängig in den Mittelpunkt aller politischen Maßnahmen der EU gestellt werden und die Kohärenz zwischen der Innen- und Außenpolitik der EU in diesem Bereich verbessert wird;	Menschenrechte ***und ihr Schutz*** durchgängig in den Mittelpunkt aller politischen Maßnahmen der EU gestellt werden und die Kohärenz zwischen der Innen- und Außenpolitik der EU in diesem Bereich verbessert wird;

Or. en

Änderungsantrag 148
Emmanouil Fragkos

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. stellt fest, dass die nahezu vollständige Auslöschung jüdischer und christlicher Gemeinschaften in den meisten Staaten des Nahen Ostens auf den zunehmenden religiösen Fanatismus zurückzuführen ist, den die EU erkennen und systematisch bekämpfen muss;

Or. el

Änderungsantrag 149
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. weist darauf hin, dass die Rolle der EU vor allem darin besteht, die Sicherheit und die Rechte der Europäer in der EU und weltweit zu schützen, es aber auch wichtig ist, die Achtung der Menschenrechte in der Außenpolitik der EU nach Möglichkeit zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 150
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, Illiberalismus und Populismus sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, der Demokratie und des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 151
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, Illiberalismus und Populismus sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, der Demokratie und des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten;	3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, Illiberalismus und Kommunismus sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, der Demokratie und des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten; ***betont, dass der Autoritarismus in Iberoamerika, in totalitären Regimen wie denen in Venezuela, Kuba und Nicaragua, besonders dramatisch ist; verurteilt nachdrücklich die zahlreichen Tötungen, das systematische Verschwindenlassen, willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folterungen und Misshandlungen von Kritikern und Gegnern in den genannten Regimen;***

betont, dass die seit vielen Jahren begangenen Verbrechen von Gerichten als Verbrechen gegen die Menschlichkeit verfolgt werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 152
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die EU ***umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem*** Aufkommen von Autoritarismus***,*** ***Illiberalismus*** und ***Populismus*** sowie ***den*** zunehmenden ***Angriffen*** auf die Universalität der Menschenrechte, ***der*** Demokratie und ***des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten***;	3. betont, dass die EU ***das*** Aufkommen von Autoritarismus und ***Illiberalismus*** sowie ***die*** zunehmenden ***Angriffe*** auf die Universalität der Menschenrechte, ***die*** Demokratie und ***das humanitäre Völkerrecht verurteilen sollte; stellt mit Besorgnis fest, dass die EU bei ihrem auswärtigen Handeln in Bezug auf die Menschenrechte nicht stimmig ist und dass die EU die Menschenrechte in ihrem Diskurs und in ihrem Handeln zunehmend in Einzelteile aufspaltet; bringt seine tiefe Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass die EU und einige Mitgliedstaaten Interessen in den Bereichen Wirtschaft, Militär, Terrorismusbekämpfung und Migration weiterhin Vorrang gegenüber Fragen, die die Menschenrechte und die Demokratie betreffen, einräumen;***

Or. en

Änderungsantrag 153
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. ***betont***, dass die EU ***umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, Illiberalismus und Populismus sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, der Demokratie und des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten***;	3. ***ist der Ansicht***, dass die EU ***bei der Beurteilung der Menschenrechtslage in Drittländern häufig dazu neigt, willkürliche Urteile zu fällen, ohne den kulturellen, religiösen oder politischen Kontext der jeweiligen Länder oder die Herausforderungen und Schwierigkeiten, mit denen diese Länder bei der Umsetzung von Normen konfrontiert sind, zu berücksichtigen***; ***betont, dass ein solches Vorgehen häufig als paternalistisch wahrgenommen wird und den Einfluss der EU in den betroffenen Ländern mindert;***

Or. de

Änderungsantrag 154
Arkadiusz Mularczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, ***Illiberalismus*** und ***Populismus*** sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, ***der*** Demokratie und ***des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten***;	3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus ***und Populismus entgegenzutreten***, ***die oftmals von einer Reihe von Staaten, die immer enger zusammenarbeiten, gutgeheißen*** und ***gefördert werden, unter anderem von Russland, dem Iran, Nordkorea und China,*** sowie ***auch*** den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, ***die*** Demokratie und ***das humanitäre Völkerrecht***;

Or. en

Änderungsantrag 155
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die EU ***umfassend darauf vorbereitet sein muss***, ***dem Aufkommen von Autoritarismus, Illiberalismus*** und ***Populismus sowie*** den zunehmenden Angriffen auf die ***Universalität*** der Menschenrechte, ***der*** Demokratie und ***des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten***;	3. betont, dass die EU ***mit dem Aufkommen autoritärer Regime***, ***der Ausbreitung des Islamismus in Europa*** und ***der ganzen Welt, demografischen Umwälzungen, die die Stabilität ihrer Mitgliedstaaten untergraben, und*** den zunehmenden Angriffen auf die ***universelle Gültigkeit*** der Menschenrechte, ***die*** Demokratie und ***das humanitäre Völkerrecht konfrontiert ist***;

Or. fr

Änderungsantrag 156
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, Illiberalismus und Populismus sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, der Demokratie und des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten;	3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, Illiberalismus und Populismus sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, der Demokratie und des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten; ***fordert, dass die Terrorismusbekämpfung auf der innen- und außenpolitischen Agenda der EU ganz oben steht;***

Or. sv

Änderungsantrag 157
Matthieu Valet, Jordan Bardella, András László, Sebastiaan Stöteler, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, ***Illiberalismus und Populismus*** sowie den zunehmenden Angriffen auf ***die Universalität der*** Menschenrechte, ***der*** Demokratie und ***des humanitären Völkerrechts*** entgegenzutreten;	3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, ***religiösem Extremismus wie dem Islamismus, der sich aufgrund der massiven illegalen Einwanderung in ganz Europa ausbreitet,*** sowie den zunehmenden Angriffen auf Menschenrechte, Demokratie und ***humanitäres Völkerrecht*** entgegenzutreten;

Or. en

Änderungsantrag 158
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, Illiberalismus und Populismus sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, der Demokratie und des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten;	3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, Illiberalismus und Populismus sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, der Demokratie und des humanitären Völkerrechts ***auch in den Mitgliedstaaten*** entgegenzutreten;

Or. en

Änderungsantrag 159
Mariusz Kamiński

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, ***Illiberalismus*** und ***Populismus*** sowie den zunehmenden Angriffen auf die ***Universalität*** der Menschenrechte, ***der*** Demokratie und ***des humanitären Völkerrechts*** entgegenzutreten;	3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus, ***Populismus*** und ***von Regierungen, die gegen Grundrechte und Grundfreiheiten verstoßen,*** sowie den zunehmenden Angriffen auf die ***universelle Geltung*** der Menschenrechte, ***die*** Demokratie und ***das humanitäre Völkerrecht*** entgegenzutreten;

Or. pl

Änderungsantrag 160
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die EU ***umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus***, ***Illiberalismus*** und ***Populismus sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte,*** der ***Demokratie*** und ***des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten***;	3. betont, dass die EU ***bei der Bekämpfung der Angriffe auf die Universalität der Menschenrechte***, ***die Demokratie*** und ***das humanitäre Völkerrecht das Recht anderer Staaten achten sollte, ihre eigenen Modelle*** der ***Regierungsführung*** und ***gesellschaftlichen Gliederung zu wählen***;

Or. en

Änderungsantrag 161
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus,	3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus,

Illiberalismus und Populismus sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, der Demokratie und des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten;	***Totalitarismus*** und Populismus sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, der Demokratie und des humanitären Völkerrechts entgegenzutreten;

Or. en

Änderungsantrag 162
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus***,*** ***Illiberalismus*** und ***Populismus*** sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, ***der*** Demokratie und ***des humanitären Völkerrechts*** entgegenzutreten;	3. betont, dass die EU umfassend darauf vorbereitet sein muss, dem Aufkommen von Autoritarismus und ***Illiberalismus*** sowie den zunehmenden Angriffen auf die Universalität der Menschenrechte, ***die*** Demokratie***, den Rechtsstaat*** und ***das humanitäre Völkerrecht*** entgegenzutreten;

Or. fi

Änderungsantrag 163
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. nimmt mit wachsender Besorgnis die zunehmende Abstimmung zwischen der Achse des Bösen – Russland, China, Iran, Nordkorea, Venezuela, Kuba und anderen – zur Kenntnis; stellt fest, dass ihre Zusammenarbeit, einschließlich der Unterstützung des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, der Angriffe auf Israel und der Versuche, den Nahen Osten zu destabilisieren, ein Teil

umfassenderer Bemühungen zur Untergrabung von Demokratien in der ganzen Welt ist;

Or. en

Änderungsantrag 164
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, ***darunter etwa*** willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden**,** Zensur und ***Bedrohungen*** unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;	4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, ***wie die immer größere Ungleichheit, drohende Rückschritte bei den Menschenrechten, insbesondere Frauenrechten,*** willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter ***und Misshandlungen, weit verbreitete Diskriminierung und Misshandlung von Migranten, Flüchtlingen und Asylsuchenden***, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden***;*** Zensur und ***Drohungen*** unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen***, einschließlich Gerichten und Organen der Vereinten Nationen,*** und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt***, wie vorsätzliche Angriffe auf zivile Ziele, medizinische Einrichtungen, Journalisten, Personal der Vereinten Nationen, humanitäre Helfer und Hunger als Kriegswaffe***; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften

schrumpft***, so auch in EU-Mitgliedstaaten***;

Or. en

Änderungsantrag 165
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft ***und*** politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;	4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa ***Hinrichtungen, außergerichtliche Tötungen,*** willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, ***geschlechtsspezifische Gewalt,*** hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft***,*** politische Gegner, ***marginalisierte und schutzbedürftige Bevölkerungsgruppen sowie ethnische und religiöse Minderheiten, Sklaverei und Zwangsarbeit,*** übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, ***systematische und strukturelle Diskriminierung und Ungleichheit,*** Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien***, darunter Bedrohungen im digitalen Raum wie die Online-Überwachung und Internetabschaltung***, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;

Or. en

Änderungsantrag 166
Mariusz Kamiński

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;	4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft; ***bedauert, dass solche Praktiken auch in den EU-Mitgliedstaaten vorkommen, und weist darauf hin, dass die EU mit zweierlei Maß misst und nicht auf diskreditierende Maßnahmen von Regierungen reagiert, die in ihrer Gunst stehen und sich als liberal ausgeben, was der Glaubwürdigkeit der Union bei der Förderung solch wichtiger Werte jenseits ihrer Grenzen schadet;***

Or. pl

Änderungsantrag 167
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag

Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;	4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa ***immer größere Ungleichheit, drohende Rückschritte bei den Menschenrechten, insbesondere den Frauenrechten,*** willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter ***und Misshandlungen***, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden***, gewaltsames Vorgehen gegen friedliche Proteste und andere Versammlungen***, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;

Or. en

Änderungsantrag 168
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen	4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen

gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;

gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft; ***bekräftigt seine Ablehnung der verschiedenen Formen des Menschenhandels, einschließlich der Ausbeutung durch Leihmutterschaft, Zwangsheirat und illegaler Adoption;***

Or. fr

Änderungsantrag 169
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der	4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa ***drohende Rückschritte bei den Menschenrechten, insbesondere den Frauenrechten,*** willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter ***und Misshandlungen***, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden***, gewaltsames Vorgehen gegen friedliche Proteste und andere Versammlungen***, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz

Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;	rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;

Or. en

Änderungsantrag 170
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;	4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft; ***verurteilt die grenzüberschreitende Unterdrückung von Bürgern und politisch engagierten Bürgern, die im Ausland, darunter in der EU, Zuflucht gesucht haben, durch illiberale Regime;***

Or. en

Änderungsantrag 171
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und ***politische Gegner***, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;	4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft***, politische Gegner*** und ***religiöse Minderheiten***, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen***, grenzüberschreitende Repressionen*** und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird***, internationale Normen neu geschrieben werden, internationale Institutionen untergraben werden,*** und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;

Or. en

Änderungsantrag 172
Viktória Ferenc, András László, Kinga Gál

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die	4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die

Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;	Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe ***und Druck*** auf internationale Einrichtungen ***sowie auf Organisationen, die nationale Minderheiten vertreten, und deren führende Mitglieder,*** und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;

Or. en

Änderungsantrag 173
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk, Jan-Christoph Oetjen

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre	4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, ***Instrumentalisierung der Justiz,*** Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, politische Angriffe auf internationale Einrichtungen und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das

Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;	humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;

Or. en

Änderungsantrag 174
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, ***politische*** Angriffe auf ***internationale Einrichtungen*** und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;	4. verurteilt die Entwicklung, dass Verletzungen und Verstöße gegen die Menschenrechte und die demokratischen Grundsätze und Werte weltweit zunehmen, darunter etwa willkürliche Festnahmen und Inhaftierungen, Folter, hartes Durchgreifen gegen die Zivilgesellschaft und politische Gegner, übermäßige Gewaltanwendung durch die Behörden, Zensur und Bedrohungen unabhängiger Medien, Angriffe auf ***die regelbasierte Weltordnung*** und zunehmender Einsatz rechtswidriger Methoden der Kriegsführung, was schwerwiegende Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte darstellt; bedauert, dass weltweit der Schutz der demokratischen Institutionen geschwächt wird und der Raum für die Zivilgesellschaften schrumpft;

Or. fi

Änderungsantrag 175
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 4 – Nummer 1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	(1) verurteilt die zunehmenden Fälle von Wahlbetrug durch totalitäre Regime, wie er in Venezuela zu beobachten war, wo die Wahlen von Gewalt und Einschüchterung gegen die politische Opposition und die Zivilgesellschaft überschattet wurden, einschließlich der Beschränkung des Zugangs zu Wahllokalen, Einschüchterung und Manipulation von Wahlergebnissen;

Or. en

Änderungsantrag 176
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 4 – Nummer 2 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	(2) nimmt mit Besorgnis den zunehmenden Trend in Iberoamerika in den vergangenen Jahren zur Kenntnis, wo die Staatsorgane bestimmter Länder ein System der Regierungsführung etabliert haben, das durch ein Bündnis zwischen der Regierung, Drogenkartellen bzw. Netzen der organisierten Kriminalität gekennzeichnet ist; verurteilt, dass es sich bei diesen Bündnissen um symbiotische Beziehungen handelt, in der nichtstaatliche bewaffnete Gruppen hochrangigen Vertretern dieser Regime Zugang zu ihren Einflussgebieten gewähren, damit sie diese vollständig kontrollieren können, wobei die Regime im Gegenzug deren Aktivitäten dulden und in einigen Fällen aktiv schützen; verurteilt aufs Schärfste, dass das venezolanische Regime von Nicolás Maduro ein gutes Beispiel für diese Praxis ist;

Or. en

Änderungsantrag 177
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. verurteilt Geiselnahmen und den Einsatz menschlicher Schutzschilde in Konflikten aufs Schärfste; ist äußerst besorgt über die unschuldigen Menschen, darunter Kinder, Frauen und ältere Menschen, die als Geiseln genommen wurden; bekräftigt seine Forderung, dass nicht nur alle Zivilisten, die als Geiseln festgehalten, umgehend und bedingungslos freigelassen werden, sondern dass ihnen, bis das passiert, auch sofort medizinische Versorgung durch das Internationale Komitee vom Roten Kreuz zuteilwird;

Or. sv

Änderungsantrag 178
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. verurteilt aufs Schärfste und ist zutiefst besorgt über die schwerwiegenden Verletzungen der Rechte der Frau in Konfliktsituationen, insbesondere sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt und die Verweigerung des Zugangs zu Diensten im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit, den Mangel an angemessener Unterstützung für die

Opfer und die fehlende Rechenschaftspflicht; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, der Bekämpfung dieser Verstöße bei ihren humanitären Maßnahmen Vorrang einzuräumen;

Or. en

Änderungsantrag 179
Matthieu Valet, Jordan Bardella, András László, Sebastiaan Stöteler, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. ist besorgt über die Menschenrechtslage im Vereinigten Königreich nach der Festnahme von mehr als 1 000 Personen, die sowohl auf der Straße als auch in den sozialen Medien gegen Maßnahmen der Migrationspolitik protestiert hatten, nachdem drei junge britische Mädchen von einem islamischen Migranten aus Ruanda getötet worden waren; fordert die staatlichen Stellen des Vereinigten Königreichs auf, das Recht auf freie Meinungsäußerung, das Recht auf Versammlungsfreiheit und das Recht auf friedlichen Protest zu achten;

Or. en

Änderungsantrag 180
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. verurteilt aufs Schärfste und ist zutiefst besorgt über den von den

	israelischen staatlichen Stellen im Gazastreifen begangenen Völkermord; verurteilt die Gräueltaten, Kriegsverbrechen und schweren Verstöße gegen das Völkerrecht und das humanitäre Völkerrecht, die von den israelischen Streitkräften im Gazastreifen, im Westjordanland und im Libanon begangen wurden; verurteilt aufs Schärfste die wahllosen israelischen Luftangriffe und den Einsatz chemischer Waffen gegen Zivilisten, die Vertreibung von Bevölkerungsgruppen, die Angriffe auf Krankenhäuser, Schulen, grundlegende Infrastruktur und die Verweigerung des Zugangs zu humanitärer Hilfe; betont, dass es sich bei diesen Angriffen um Kriegsverbrechen und einen Verstoß gegen die Genfer Konvention handelt; verurteilt Israels Politik der kollektiven Bestrafung der Bevölkerung im Gazastreifen, die gegen das humanitäre Völkerrecht verstößt und eingestellt werden muss;
	Or. en

Änderungsantrag 181
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. fordert einen sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand im Gazastreifen, ein Ende der Gewalt, Deeskalation und die uneingeschränkte Einhaltung des Völkerrechts und des humanitären Völkerrechts;
	Or. en

Änderungsantrag 182

Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4c. verurteilt aufs Schärfste, dass Frauen und Kinder laut Verlautbarungen der Vereinten Nationen am stärksten unter bewaffneten Konflikten leiden; weist darauf hin, dass im Falle des Völkermords in Palästina die Verhinderung der Lieferung von Nahrungsmitteln und Medikamenten dorthin und Bombenangriffen auf Krankenhäuser und Gebiete, wo Menschen Zuflucht gesucht haben, die Verletzungen der Rechte der Frau auf die Spitze getrieben werden; verurteilt und lehnt den Einsatz sexueller Gewalt gegen Frauen und Mädchen als Kriegswaffe durch die israelische Armee ab;

Or. en

Änderungsantrag 183
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 4 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4d. ist höchst besorgt über die Geißel der anhaltenden Besetzung oder Annexion von Gebieten; fordert, der Menschenrechtslage in den rechtswidrig besetzten Gebieten besondere Aufmerksamkeit zu widmen, auch in Fällen anhaltender Besetzung wie in Palästina und der Westsahara, sowie den zahlreichen eingefrorenen Konflikten, und wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um schwere Menschenrechtsverletzungen vor Ort, einschließlich der Verletzung des Rechts auf Leben, der Einschränkung der

Freizügigkeit und der Diskriminierung, zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 184
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 4 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4e. verurteilt die koloniale Besiedlung durch Israel und ihre anhaltende Ausweitung, die einen Verstoß gegen das Völkerrecht darstellt und auf palästinensischer Seite Verbitterung schürt; stellt fest, dass nach Angaben nationaler und internationaler nichtstaatlicher Organisationen das System der Unterdrückung und Dominanz, das die israelische Regierung der palästinensischen Bevölkerung in allen von ihr kontrollierten Gebieten sowie auch den palästinensischen Flüchtlingen auferlegt, Apartheid darstellt und nach dem Völkerrecht verboten ist; weist auf die Stellungnahme des Internationalen Gerichtshofs vom 19. Juli 2024 hin, wonach der Staat Israel „verpflichtet ist, alle neuen Siedlungsaktivitäten unverzüglich einzustellen und dafür zu sorgen, dass alle Siedler das besetzte palästinensische Gebiet zu räumen“; ruft die EU-Mitgliedstaaten auf, Israel aufzufordern, die Besetzung Palästinas, einschließlich Ost-Jerusalems, vollständig zu beenden und dadurch den Weg für Frieden zu ebnen;

Or. en

Änderungsantrag 185

Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 4 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4f. bedauert die eklatanten Menschenrechtsverletzungen in der Westsahara, angefangen bei der Verletzung der Meinungs- und Versammlungsfreiheit, über Folter und Misshandlung, über die politische Gefangene berichten, unfaire Gerichtsverfahren, die Unterdrückung von Demonstrationen (einschließlich Fällen von Folter und Tötung) bis hin zum Verbot der freien Einreise in die besetzten Gebiete für Beobachter und die internationale Presse; betont, dass die Westsahara gegenüber jedem Staat, einschließlich Marokkos, ein gesondertes, eigenständiges Hoheitsgebiet ist; fordert die EU und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Bemühungen des saharauischen Volkes um Selbstbestimmung und Entkolonialisierung zu unterstützen, indem sie für eine rasche, gerechte und dauerhafte Lösung des Konflikts in der Westsahara sorgen, die auf dem Recht des saharauischen Volkes auf Selbstbestimmung beruht und mit den einschlägigen Resolutionen der Vereinten Nationen im Einklang steht;

Or. en

Änderungsantrag 186
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt mit großer Besorgnis fest,	5. stellt mit großer Besorgnis fest,

dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in modernen Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit Problemen konfrontiert sind;	dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in modernen Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit Problemen konfrontiert sind; ***verurteilt den Missbrauch des Menschenrechtsrats der Vereinten Nationen durch totalitäre Regime, die ihn weiterhin für ihre eigenen politischen Zwecke missbrauchen; verurteilt das geopolitische Gebaren von China, Russland und anderen autoritären Regimen wegen ihres Missbrauchs multilateraler Einrichtungen mit dem Ziel, die Menschenrechtsmechanismen kaltzustellen, damit Staaten nicht länger für Menschenrechtsverletzungen zur Rechenschaft gezogen werden können, sowie die internationalen Normen entsprechend ihrer autoritären Vorstellungen auszuhöhlen bzw. neu zu schreiben;***
	Or. en

Änderungsantrag 187
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt mit großer Besorgnis fest, dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in modernen Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit	5. stellt mit großer Besorgnis fest, dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in modernen Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit

Problemen konfrontiert sind;	Problemen konfrontiert sind;***, wie etwa die Missachtung von Urteilen internationaler Gerichte; weist auf die Verantwortung der internationalen Gemeinschaft, einschließlich der EU, hin, das System des Völkerrechts aufrechtzuerhalten und wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um die Täter zur Einhaltung der Vorschriften zu zwingen; bedauert, dass dies in jüngster Zeit nicht geschehen ist;***

Or. en

Änderungsantrag 188
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt mit großer Besorgnis fest, dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in modernen Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit Problemen konfrontiert sind;	5. stellt mit großer Besorgnis fest, dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in modernen Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit Problemen konfrontiert sind; ***bedauert in diesem Zusammenhang die Schwäche der Führung der Vereinten Nationen, den Einfluss autoritärer und totalitärer Regime in wichtigen Organen der Vereinten Nationen und die Versuche dieser Regime, internationale Normen neu zu zuschreiben, wodurch insgesamt das Vertrauen in das System der Vereinten Nationen und dessen Funktionsweise untergraben wird;***

Or. en

Änderungsantrag 189

Arkadiusz Mularczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt mit großer Besorgnis fest, dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in modernen Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit Problemen konfrontiert sind;	5. stellt mit großer Besorgnis fest, dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in modernen Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit Problemen konfrontiert sind; ***nimmt mit großer Besorgnis den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine zur Kenntnis, der sich vor der Haustür der EU ereignet, als Beispiel für diese schweren Verstöße und, was die Dringlichkeit entschlossener Maßnahmen weiter unterstreicht, um die Rechenschaftspflicht aufrechtzuerhalten und der Straflosigkeit ein Ende zu setzen;***

Or. en

Änderungsantrag 190
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt mit großer Besorgnis fest, dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in modernen Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit	5. stellt mit großer Besorgnis fest, dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in modernen Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit

Problemen konfrontiert sind;	Problemen konfrontiert sind; ***spricht sich entschieden gegen jede Neuausrichtung der GASP in Richtung einer weiteren Militarisierung aus, die ausschließlich auf die Stärkung der NATO ausgerichtet ist, und ist der Ansicht, dass die europäische Politik ausschließlich auf Frieden und Konfliktlösung ausgerichtet sein sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 191
Nacho Sánchez Amor, Francisco Assis

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt mit großer Besorgnis fest, dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in modernen Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit Problemen konfrontiert sind;	5. stellt mit großer Besorgnis fest, dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in modernen Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit Problemen konfrontiert sind; ***betont die schwerwiegenden Folgen der Diskreditierung von und Angriffe auf Organisationen multilateraler Foren wie der Vereinten Nationen, wodurch einer Kultur der Straflosigkeit Vorschub geleistet wird;***

Or. en

Änderungsantrag 192
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk, Jan-Christoph Oetjen

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. stellt mit großer Besorgnis fest, dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in ***modernen*** Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit Problemen konfrontiert sind;	5. ***bekräftigt die Neutralität und Bedeutung der humanitären Hilfe in allen Konflikten und Krisen;*** stellt mit großer Besorgnis fest, dass die internationale Krise der Rechenschaftspflicht anhält und die Bemühungen, der Straflosigkeit bei Verstößen gegen die grundlegenden Normen der internationalen Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in Konflikten in der ganzen Welt ein Ende zu setzen, mit Problemen konfrontiert sind;

Or. en

Änderungsantrag 193
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 5 – Nummer 1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	(1) verurteilt die zunehmende Unterdrückung durch die Kommunistische Partei Chinas gegen Kritiker oder religiöse Minderheiten in dem Land und ihre Einmischung in Europa durch rechtswidrige chinesische „Polizeidienststellen im Ausland“; betont, dass der Rat und die EU-Mitgliedstaaten die Organe sind, die berechtigt sind, alle weiterhin bestehenden chinesischen „Polizeidienststellen im Ausland“ zu schließen;

Or. en

Änderungsantrag 194
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 5 – Nummer 2 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	(2) weist darauf hin, dass Russland eine äußerst ernsthafte Bedrohung für die Stabilität der Demokratien in der EU darstellt, da Russland Fehlinformationen und Falschmeldungen in Wahlkämpfen verbreitet und Aufstände und Terrorakte finanziert, um Unabhängigkeitsbewegungen zu unterstützen, etwa den versuchten Staatsstreich im Jahr 2017 in der spanischen Region Katalonien;

Or. en

Änderungsantrag 195
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. ist äußerst besorgt über den Einfluss von Drittstaaten und ihre Einmischung und Einflussnahme durch ein Netz nichtstaatlicher Organisationen im Europäischen Parlament, wie es durch den sogenannten Katar-Gate-Skandal deutlich geworden ist; nimmt mit großer Besorgnis die aktive Beteiligung der Mitglieder des DROI-Unterausschusses vom linken politischen Spektrum am Katar-Gate-Skandal zur Kenntnis;

Or. en

Änderungsantrag 196
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. verurteilt die maßgeschneiderten Narrative autoritärer und illiberaler Regime, die die Universalität der Menschenrechte und die Rechtsstaatlichkeit angreifen, wie sie von diesen Regimen in internationalen Foren wie dem Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen verbreitet werden;

Or. en

Änderungsantrag 197
Nacho Sánchez Amor, Francisco Assis

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. begrüßt, dass es in dieser Situation, in der die Menschenrechte weltweit vor großen Herausforderungen stehen, auch Lichtblicke im Bereich der Menschenrechte gibt; unterstreicht, dass eine stärker strategische Kommunikation über Menschenrechte und Demokratie erforderlich ist, indem Nachrichten über positive Ergebnisse, Maßnahmen und bewährte Verfahren verbreitet werden; unterstützt die Initiative „Erfolgsgeschichten im Bereich der Menschenrechte“[9], über die derlei Erfolgsgeschichten verbreitet werden können;	6. begrüßt, dass es in dieser Situation, in der die Menschenrechte weltweit vor großen Herausforderungen stehen, auch Lichtblicke im Bereich der Menschenrechte gibt; unterstreicht, dass eine stärker strategische Kommunikation über Menschenrechte und Demokratie erforderlich ist, indem Nachrichten über positive Ergebnisse, Maßnahmen und bewährte Verfahren verbreitet werden; unterstützt die Initiative „Erfolgsgeschichten im Bereich der Menschenrechte“[9], über die derlei Erfolgsgeschichten verbreitet werden können; ***hebt die wichtige Rolle der Public Diplomacy und der Kulturdiplomatie der EU sowie der internationalen Kulturbeziehungen bei der Förderung der Menschenrechte hervor und fordert, dass die Abteilung für strategische Kommunikation und Vorausschau des EAD ihre diesbezüglichen Bemühungen verstärkt, wofür sie mit angemessenen Ressourcen ausgestattet werden sollte;***

[9] https://goodhumanrightsstories.net/.

[9] https://goodhumanrightsstories.net/.

Or. en

Änderungsantrag 198
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. begrüßt, dass es in dieser Situation, in der die Menschenrechte weltweit vor großen Herausforderungen stehen, auch Lichtblicke im Bereich der Menschenrechte gibt; unterstreicht, dass eine stärker strategische Kommunikation über Menschenrechte und Demokratie erforderlich ist, indem Nachrichten über positive Ergebnisse, Maßnahmen und bewährte Verfahren verbreitet werden; unterstützt die Initiative „Erfolgsgeschichten im Bereich der Menschenrechte“[9]**,** über die derlei Erfolgsgeschichten verbreitet werden können;	6. begrüßt, dass es in dieser Situation, in der die Menschenrechte weltweit vor großen Herausforderungen stehen, auch Lichtblicke im Bereich der Menschenrechte gibt; unterstreicht, dass eine stärker strategische Kommunikation über Menschenrechte und Demokratie erforderlich ist, indem Nachrichten über positive Ergebnisse, Maßnahmen und bewährte Verfahren verbreitet werden; unterstützt die Initiative „Erfolgsgeschichten im Bereich der Menschenrechte“[9] über die derlei Erfolgsgeschichten verbreitet werden können***, wobei gleichzeitig weiter auf Wachsamkeit und Rechenschaftspflicht geachtet wird, um eine echte und dauerhafte Wirkung im Bereich der Menschenrechte zu erzielen***;

[9] https://goodhumanrightsstories.net/.

[9] https://goodhumanrightsstories.net/.

Or. en

Änderungsantrag 199
Sandra Gómez López, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. begrüßt, dass es in dieser Situation, in der die Menschenrechte weltweit vor großen Herausforderungen stehen, auch Lichtblicke im Bereich der Menschenrechte gibt; unterstreicht, dass eine stärker strategische Kommunikation über Menschenrechte und Demokratie erforderlich ist, indem Nachrichten über positive Ergebnisse, Maßnahmen und bewährte Verfahren verbreitet werden; unterstützt die Initiative „Erfolgsgeschichten im Bereich der Menschenrechte“[9], über die derlei Erfolgsgeschichten verbreitet werden können;	6. begrüßt, dass es in dieser Situation, in der die Menschenrechte weltweit vor großen Herausforderungen stehen, auch Lichtblicke im Bereich der Menschenrechte gibt; ***hebt insbesondere die Tätigkeit von Organisationen der Zivilgesellschaft und Menschenrechtsverteidigern hervor;*** unterstreicht, dass eine stärker strategische Kommunikation über Menschenrechte und Demokratie erforderlich ist, indem Nachrichten über positive Ergebnisse, Maßnahmen und bewährte Verfahren verbreitet werden; unterstützt die Initiative „Erfolgsgeschichten im Bereich der Menschenrechte“[9], über die derlei Erfolgsgeschichten verbreitet werden können;
[9] https://goodhumanrightsstories.net/.	[9] https://goodhumanrightsstories.net/.

Or. en

Änderungsantrag 200
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. begrüßt, dass es in dieser Situation, in der die Menschenrechte weltweit vor großen Herausforderungen stehen, auch Lichtblicke im Bereich der Menschenrechte gibt; unterstreicht, dass eine stärker strategische Kommunikation über Menschenrechte und Demokratie erforderlich ist, indem Nachrichten über positive Ergebnisse, Maßnahmen und bewährte Verfahren verbreitet werden; ***unterstützt die Initiative „Erfolgsgeschichten im Bereich der Menschenrechte“[9], über die derlei***	6. begrüßt, dass es in dieser Situation, in der die Menschenrechte weltweit vor großen Herausforderungen stehen, auch Lichtblicke im Bereich der Menschenrechte gibt; unterstreicht, dass eine stärker strategische Kommunikation über Menschenrechte und Demokratie erforderlich ist, indem Nachrichten über positive Ergebnisse, Maßnahmen und bewährte Verfahren verbreitet werden;

Erfolgsgeschichten verbreitet werden können;

9 https://goodhumanrightsstories.net/.

Or. en

Änderungsantrag 201
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. begrüßt, dass es in dieser Situation, in der die Menschenrechte weltweit vor großen Herausforderungen stehen, auch Lichtblicke im Bereich der Menschenrechte gibt; unterstreicht, dass eine stärker strategische Kommunikation über Menschenrechte und Demokratie erforderlich ist, indem Nachrichten über positive Ergebnisse, Maßnahmen und bewährte Verfahren verbreitet werden; unterstützt die Initiative „Erfolgsgeschichten im Bereich der ***Menschenrechte“[9]***, über die derlei Erfolgsgeschichten verbreitet werden können;	6. begrüßt, dass es in dieser Situation, in der die Menschenrechte weltweit vor großen Herausforderungen stehen, auch Lichtblicke im Bereich der Menschenrechte gibt; unterstreicht, dass eine stärker strategische Kommunikation über Menschenrechte und Demokratie erforderlich ist, indem Nachrichten über positive Ergebnisse, Maßnahmen und bewährte Verfahren verbreitet werden; unterstützt die Initiative „Erfolgsgeschichten im Bereich der ***Menschenrechte“[1]***, über die derlei Erfolgsgeschichten verbreitet werden können***, und empfiehlt deren Aktualisierung***; ***;***

9 https://goodhumanrightsstories.net/.

Or. en

Änderungsantrag 202
Carlo Fidanza, Alberico Gambino, Paolo Inselvini, Arkadiusz Mularczyk

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. ist zutiefst besorgt über die sich verschlechternde Lage von Christen in der ganzen Welt, die einem zunehmenden Risiko von Drangsalierungen, Festnahmen und Gewalt ausgesetzt sind;

Or. it

Änderungsantrag 203
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. begrüßt das Gutachten des IGH zu den rechtlichen Folgen der Politik und Vorgehensweise Israels in den besetzten palästinensischen Gebieten, einschließlich Ost-Jerusalem; weist darauf hin, dass der IGH bekräftigt, dass die rechtswidrigen Handlungen Israels eine rechtliche Verantwortung für andere Staaten, die Vereinten Nationen und internationale Organisationen bedingen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang nachdrücklich auf, die Verantwortlichkeiten zu bewerten, die sich für die EU aus diesen Erkenntnissen ergeben;

Or. en

Änderungsantrag 204
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. betont, dass ein Waffenstillstand

eine wesentliche Voraussetzung für einen sinnvollen Dialog, Stabilität und den Schutz der grundlegenden Menschenrechte ist; fordert einen sofortigen Waffenstillstand in Palästina und im Libanon mit dem dringenden Ziel, den weiteren Verlust an Menschenleben von Zivilisten zu stoppen und einen sicheren und ungehinderten Zugang zu humanitärer Hilfe im Einklang mit dem humanitären Völkerrecht sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 205
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt; betont, dass die EU Verantwortung dafür trägt, die demokratischen Werte und Grundsätze sowie die Menschenrechte, den Frieden und die Menschenwürde in der ganzen Welt zu verteidigen, was angesichts der derzeitigen instabilen weltpolitischen Lage noch einmal an Bedeutung gewinnt; fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten und weiter an der Entwicklung eines umfassenden Instrumentariums zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie weltweit zu arbeiten;	7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt; betont, dass die EU Verantwortung dafür trägt, die demokratischen Werte und Grundsätze sowie die Menschenrechte, den Frieden und die Menschenwürde in der ganzen Welt zu verteidigen, was angesichts der derzeitigen instabilen weltpolitischen Lage noch einmal an Bedeutung gewinnt; fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten und weiter an der Entwicklung eines umfassenden Instrumentariums zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie weltweit zu arbeiten; ***betont, dass dem Einfluss autoritärer und totalitärer Regime entgegengewirkt werden muss, und stellt fest, dass seine Förderung von Freiheit und Demokratie auch mit seiner Wirtschafts- und Entwicklungspolitik verknüpft werden muss, um die Widerstandsfähigkeit von Gemeinwesen in Drittländern zu stärken;***

Or. en

Änderungsantrag 206
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt***; betont,*** dass die ***EU Verantwortung dafür trägt, die demokratischen Werte und Grundsätze sowie die Menschenrechte, den Frieden und die Menschenwürde in der ganzen Welt zu verteidigen, was angesichts der derzeitigen instabilen weltpolitischen Lage noch einmal an Bedeutung gewinnt***; fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten ***und weiter an der Entwicklung eines umfassenden Instrumentariums zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie weltweit zu arbeiten***;	7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt ***und*** dass die ***weltpolitische Lage zunehmend instabil wird***; fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten ***um damit auf die wichtigen politischen Entwicklungen schnell und wirkungsvoll reagieren zu können***;

Or. de

Änderungsantrag 207
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt; betont, dass die EU Verantwortung dafür trägt, die demokratischen Werte und Grundsätze sowie die Menschenrechte, den Frieden und die Menschenwürde in der ganzen Welt zu verteidigen, was angesichts der derzeitigen instabilen weltpolitischen Lage noch einmal an Bedeutung gewinnt; fordert	7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt; betont, dass die EU Verantwortung dafür trägt, die demokratischen Werte und Grundsätze sowie die Menschenrechte, den Frieden und die Menschenwürde in der ganzen Welt zu verteidigen, was angesichts der derzeitigen instabilen weltpolitischen Lage noch einmal an Bedeutung gewinnt; ***stellt***

die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten und weiter an der Entwicklung eines umfassenden Instrumentariums zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie weltweit zu arbeiten;	***mit Besorgnis fest, dass die Führungsrolle und Glaubwürdigkeit der EU als grundsatzorientierter außenpolitischer Akteur durch das Messen mit zweierlei Maß und einem widersprüchlichen auswärtigen Handeln untergraben wird;*** fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten und weiter an der Entwicklung eines umfassenden Instrumentariums zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie weltweit zu arbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 208
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt; betont, dass die EU Verantwortung dafür trägt, die demokratischen Werte und Grundsätze sowie die Menschenrechte, den Frieden und die Menschenwürde in der ganzen Welt zu verteidigen, was angesichts der derzeitigen instabilen weltpolitischen Lage noch einmal an Bedeutung gewinnt; fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten und weiter an der Entwicklung eines umfassenden Instrumentariums zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie weltweit zu arbeiten;	7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt; betont, dass die EU Verantwortung dafür trägt, die demokratischen Werte und Grundsätze sowie die Menschenrechte, den Frieden und die Menschenwürde in der ganzen Welt zu verteidigen, was angesichts der derzeitigen instabilen weltpolitischen Lage noch einmal an Bedeutung gewinnt; fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten und weiter an der Entwicklung eines umfassenden Instrumentariums zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie weltweit zu arbeiten; ***bekräftigt, dass die Wirksamkeit der Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU insbesondere entlang der Grenze der EU erhöht werden muss;***

Or. en

Änderungsantrag 209
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt; ***betont, dass*** die ***EU Verantwortung dafür trägt, die*** demokratischen Werte und Grundsätze sowie ***die*** Menschenrechte, ***den Frieden*** und ***die Menschenwürde*** in der ganzen Welt ***zu verteidigen, was angesichts der derzeitigen instabilen weltpolitischen Lage noch einmal*** an ***Bedeutung gewinnt***; fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten und ***weiter an der Entwicklung eines umfassenden Instrumentariums zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie weltweit*** zu ***arbeiten***;	7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt; ***erkennt*** die ***Bedeutung der*** demokratischen Werte und Grundsätze sowie ***der*** Menschenrechte, ***des Friedens*** und ***der Würde*** in der ganzen Welt an; fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten und ***die innenpolitischen Maßnahmen einzelner Mitgliedstaaten zu unterstützen sowie die bilaterale Zusammenarbeit*** zu ***stärken***;

Or. en

Änderungsantrag 210
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt; betont, dass die EU Verantwortung dafür trägt, die demokratischen Werte und Grundsätze sowie die Menschenrechte, den Frieden und die Menschenwürde in der ganzen Welt zu verteidigen, was angesichts der derzeitigen instabilen weltpolitischen Lage noch einmal an Bedeutung gewinnt; fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten und weiter an der Entwicklung eines	7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt; betont, dass die EU Verantwortung dafür trägt, die demokratischen Werte und Grundsätze sowie die Menschenrechte, ***die internationale Gerichtsbarkeit,*** den Frieden und die Menschenwürde in der ganzen Welt zu verteidigen, was angesichts der derzeitigen instabilen weltpolitischen Lage noch einmal an Bedeutung gewinnt; fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den

umfassenden Instrumentariums zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie weltweit zu arbeiten;

verschiedenen Akteuren offen zu halten und weiter an der Entwicklung eines umfassenden Instrumentariums zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie weltweit zu arbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 211
Mariusz Kamiński

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt; betont, dass die EU ***Verantwortung*** dafür trägt, die demokratischen Werte und Grundsätze sowie die Menschenrechte, den Frieden und die Menschenwürde in der ganzen Welt zu verteidigen, was angesichts der derzeitigen instabilen weltpolitischen Lage noch einmal an Bedeutung gewinnt; fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten und weiter an der Entwicklung eines umfassenden Instrumentariums zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie weltweit zu arbeiten;	7. stellt mit Besorgnis fest, dass Spaltung weltweit zunimmt; betont, dass die EU ***eine Mitverantwortung*** dafür trägt, die demokratischen Werte und Grundsätze sowie die Menschenrechte, den Frieden und die Menschenwürde in der ganzen Welt zu verteidigen, was angesichts der derzeitigen instabilen weltpolitischen Lage noch einmal an Bedeutung gewinnt; fordert die EU auf, die Kommunikationskanäle mit den verschiedenen Akteuren offen zu halten und weiter an der Entwicklung eines umfassenden Instrumentariums zur Stärkung der Menschenrechte und der Demokratie weltweit zu arbeiten;

Or. pl

Änderungsantrag 212
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung des EU-Aktionsplans für	8. stellt fest, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung des EU-Aktionsplans für

Menschenrechte und Demokratie erzielt haben, obwohl nicht alle darin verankerten Ziele erreicht wurden, insbesondere aufgrund der beispiellosen Herausforderungen, mit denen die Welt seit der Annahme des Aktionsplans konfrontiert ist; ***begrüßt*** in diesem Zusammenhang, dass die Laufzeit des Aktionsplans bis 2027 verlängert wurde, um die Synergieeffekte und die Komplementarität zwischen Menschenrechten und Demokratie auf lokaler, nationaler und globaler Ebene zu maximieren;	Menschenrechte und Demokratie erzielt haben, obwohl nicht alle darin verankerten Ziele erreicht wurden, insbesondere aufgrund der beispiellosen Herausforderungen, mit denen die Welt seit der Annahme des Aktionsplans konfrontiert ist; ***stellt*** in diesem Zusammenhang ***fest***, dass die Laufzeit des Aktionsplans bis 2027 verlängert wurde, um die Synergieeffekte und die Komplementarität zwischen Menschenrechten und Demokratie auf lokaler, nationaler und globaler Ebene zu maximieren;

Or. en

Änderungsantrag 213
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. stellt fest, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie erzielt haben, obwohl nicht alle darin verankerten Ziele erreicht wurden, ***insbesondere*** aufgrund der beispiellosen Herausforderungen, mit denen die Welt seit der Annahme des Aktionsplans konfrontiert ist; begrüßt in diesem Zusammenhang, dass die Laufzeit des Aktionsplans bis 2027 verlängert wurde, um die Synergieeffekte und die Komplementarität zwischen Menschenrechten und Demokratie auf lokaler, nationaler und globaler Ebene zu maximieren;	8. stellt fest, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie erzielt haben, obwohl nicht alle darin verankerten Ziele erreicht wurden, ***zum Teil auch*** aufgrund der beispiellosen Herausforderungen, mit denen die Welt seit der Annahme des Aktionsplans konfrontiert ist; begrüßt in diesem Zusammenhang, dass die Laufzeit des Aktionsplans bis 2027 verlängert wurde, um die Synergieeffekte und die Komplementarität zwischen Menschenrechten und Demokratie auf lokaler, nationaler und globaler Ebene zu maximieren;

Or. en

Änderungsantrag 214
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen;	9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; fordert den EAD auf, Möglichkeiten zur Stärkung der Rolle des EU-Sonderbeauftragen bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU zu bewerten, indem er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen EU-Sonderbeauftragten, Sondergesandten und der EU-Botschafterin für Gleichstellung und Vielfalt eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen, unter anderem durch die öffentliche Berichterstattung über Länderbesuche, das Arbeitsprogramm und die Prioritäten sowie durch die Einrichtung einer speziellen Website, die eine öffentliche Kontrolle ermöglicht; ***fordert, dass die Ernennung des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte Gegenstand einer vorherigen Anhörung im Europäischen Parlament ist;***

Or. en

Änderungsantrag 215
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen ***Sonderbeauftragten*** eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet ***wird***, um ***ihn*** bei ***seiner*** Arbeit zu unterstützen;	9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte***, der Sonderbeauftragte für die Förderung von Religions- und Weltanschauungsfreiheit außerhalb der Europäischen Union*** und die anderen ***EU-Sonderbeauftragten und Sondergesandten*** eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte ***und der Sonderbeauftragte für die Förderung der Religions- und Weltanschauungsfreiheit*** mit mehr Ressourcen ausgestattet ***werden***, um ***sie*** bei ***ihrer*** Arbeit zu unterstützen;***;***

Or. en

Änderungsantrag 216
Susanna Ceccardi, Roberto Vannacci, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen;	9. unterstützt die Tätigkeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen; ***erinnert an den Schutz christlicher Gemeinschaften, die offenbar die am meisten verfolgten Gemeinschaften weltweit sind;***

Or. en

Änderungsantrag 217
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk, Jan-Christoph Oetjen

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-	9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-

Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen;	Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen; ***bedauert, dass sich das Parlament trotz wiederholter Aufforderungen nicht an der Wahl des EU-Sonderbeauftragten beteiligt hat;***

Or. en

Änderungsantrag 218
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; ***fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen;***	9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird;

Or. de

Änderungsantrag 219
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen;	9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen; ***beharrt darauf, dass der EU-Sonderbeauftragte dem Parlament regelmäßig Bericht erstatten muss;***

Or. en

Änderungsantrag 220
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen;	9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen***, sowie eine bessere Abstimmung zwischen den EU-Delegationen in der ganzen Welt***;

Or. en

Änderungsantrag 221
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern	9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern

und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; ***fordert, dass*** der ***EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird***, um ***ihn bei seiner Arbeit*** zu ***unterstützen***;	und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; ***spricht sich gegen eine Aufstockung*** der ***Mittel für neue Posten wie den Sonderbeauftragten für Menschenrechte aus***, um ***Verschwendung und Doppelarbeit*** zu ***vermeiden***;

Or. en

Änderungsantrag 222
Arkadiusz Mularczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; ***fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei***	9. unterstützt uneingeschränkt die Arbeit des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird;

seiner Arbeit zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 223
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ***unterstützt uneingeschränkt*** die ***Arbeit*** des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen;	9. ***nimmt*** die ***Tätigkeit*** des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte ***zur Kenntnis***, die dazu beiträgt, die Sichtbarkeit und Kohärenz der Menschenrechtsmaßnahmen der EU in ihren Außenbeziehungen zu verbessern; bekräftigt die zentrale Rolle des Sonderbeauftragten bei der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte durch die EU, in deren Rahmen er mit Drittländern und gleichgesinnten Partnern zusammenarbeitet; betont, dass der EU-Sonderbeauftragte für Menschenrechte und die anderen Sonderbeauftragten eng zusammenarbeiten müssen, um diese Kohärenz weiter zu verbessern, und fordert, dass der Rolle des EU-Sonderbeauftragten für Menschenrechte mehr Sichtbarkeit verliehen wird; fordert, dass der EU-Sonderbeauftragte mit mehr Ressourcen ausgestattet wird, um ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 224
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist erneut auf die grundlegende Rolle hin, die das Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, einschließlich seines thematischen Programms für Menschenrechte und Demokratie, als Vorzeigeinstrument der EU bei der Förderung und dem Schutz von Menschenrechten und Demokratie in der ganzen Welt spielt; betont, dass die Zivilgesellschaft in alle relevanten außenpolitischen Aktivitäten der EU einbezogen werden muss; bekräftigt, dass es wichtig ist, sämtliche Instrumente des auswärtigen Handelns der EU an einen menschenrechtsbasierten Ansatz auszurichten; hebt die Rolle des Parlaments im Programmplanungsprozess des Instruments hervor und fordert die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) auf, alle einschlägigen Informationen rechtzeitig weiterzugeben, damit das Parlament seine Rolle entsprechend wahrnehmen kann, insbesondere bei hochrangigen geopolitischen Dialogen mit der Kommission;	10. weist erneut auf die grundlegende Rolle hin, die das Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, einschließlich seines thematischen Programms für Menschenrechte und Demokratie, als Vorzeigeinstrument der EU bei der Förderung und dem Schutz von Menschenrechten und Demokratie in der ganzen Welt spielt; betont, dass die Zivilgesellschaft in alle relevanten außenpolitischen Aktivitäten der EU einbezogen werden muss, so auch in die Strategie Global Gateway, die über das Instrument „NDICI/Europa in der Welt“ finanziert wird; weist erneut darauf hin, wie wichtig es ist, dass im Rahmen des Instruments „NDICI/Europa in der Welt“ die öffentliche Entwicklungshilfe in Höhe von 93 % zugesagt und gemäß Artikel 29 keine Aktivitäten finanziert werden, die zu Menschenrechtsverletzungen in Partnerländern führen können; fordert erneut mehr Transparenz in Bezug auf menschenrechtsbezogene Bestimmungen in Finanzierungsabkommen im Rahmen des Instruments „NDICI“ und eine Klärung des Mechanismus und der Kriterien für die Aussetzung solcher Abkommen im Fall einer Verletzung der Menschenrechte, der demokratischen Grundsätze und der Rechtsstaatlichkeit sowie in schweren Fällen von Korruption; fordert die EU auf, ein Beschwerdeverfahren für Personen oder Gruppen einzurichten, deren Rechte durch Tätigkeiten der EU in diesen Ländern verletzt worden sein könnten; hebt die Rolle des Parlaments im Programmplanungsprozess des Instruments hervor und bedauert den Mangel an Informationen, die von der Kommission und dem Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) an das Parlament weitergegeben wurden, und kommt zu dem Schluss, dass dies seine Fähigkeit behindert, seine

Haushaltsbefugnisse gemäß den Verträgen uneingeschränkt wahrzunehmen und dieses Instrument zu kontrollieren, insbesondere bei hochrangigen geopolitischen Dialogen mit der Kommission, dem Verfahrens der Halbzeitüberprüfung und der Entschließungen des Parlaments; ***fordert den EAD und die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass im Anschluss an jeden geopolitischen Dialog und jede Entschließung auf die Schreiben mit Empfehlungen reagiert wird; fordert die Kommission nachdrücklich auf, eine umfassende zentrale Website für das Instrument „NDICI/Europa in der Welt“ zu entwickeln und einzurichten, die Informationen über alle***

Mehrjahresrichtprogramme enthält, in der die jeweiligen Budgets, die damit verbundenen Maßnahmen und die Mittelzuweisungen, die sie unterstützen, aufgeführt sind, und zwar sowohl nach Ländern als auch nach Themen;

Or. en

Änderungsantrag 225
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist erneut auf die grundlegende Rolle hin, die das Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, einschließlich seines thematischen Programms für Menschenrechte und Demokratie, als Vorzeigeinstrument der EU bei der Förderung und dem Schutz von Menschenrechten und Demokratie in der ganzen Welt spielt; betont, dass die	10. weist erneut auf die grundlegende Rolle hin, die das Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt (NDICI/Europa in der Welt), einschließlich seines thematischen Programms für Menschenrechte und Demokratie, als Vorzeigeinstrument der EU bei der Förderung und dem Schutz von Menschenrechten und Demokratie in der ganzen Welt spielt; betont, dass die

Zivilgesellschaft in alle relevanten außenpolitischen Aktivitäten der EU einbezogen werden muss; bekräftigt, dass es wichtig ist, sämtliche Instrumente des auswärtigen Handelns der EU an einen menschenrechtsbasierten Ansatz auszurichten; hebt die Rolle des Parlaments im Programmplanungsprozess des Instruments hervor und fordert die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) auf, alle einschlägigen Informationen rechtzeitig weiterzugeben, damit das Parlament seine Rolle entsprechend wahrnehmen kann, insbesondere bei hochrangigen geopolitischen Dialogen mit der Kommission;	Zivilgesellschaft in alle relevanten außenpolitischen Aktivitäten der EU einbezogen werden muss; bekräftigt, dass es wichtig ist, sämtliche Instrumente des auswärtigen Handelns der EU an einen menschenrechtsbasierten Ansatz auszurichten; hebt die Rolle des Parlaments im Programmplanungsprozess des Instruments hervor und fordert die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) auf, alle einschlägigen Informationen rechtzeitig weiterzugeben, damit das Parlament seine Rolle entsprechend wahrnehmen kann, insbesondere bei hochrangigen geopolitischen Dialogen mit der Kommission; ***stellt fest, dass sich das NDICI/Europa in der Welt und alle künftigen Instrumente auf die grundlegenden Triebkräfte der anhaltenden Herausforderungen konzentrieren müssen, einschließlich der Notwendigkeit, die Widerstandsfähigkeit lokaler Gemeinschaften zu stärken und Tätigkeiten zur Unterstützung der Demokratie an die Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung zu koppeln;***
	Or. en

Änderungsantrag 226
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist erneut auf die grundlegende Rolle hin, die das Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, einschließlich seines thematischen Programms für Menschenrechte und Demokratie, als Vorzeigeinstrument der EU bei der	10. weist erneut auf die grundlegende Rolle hin, die das Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, einschließlich seines thematischen Programms für Menschenrechte und Demokratie, als Vorzeigeinstrument der EU bei der

Förderung und dem Schutz von Menschenrechten und Demokratie in der ganzen Welt spielt; ***betont***, dass die ***Zivilgesellschaft*** in alle relevanten außenpolitischen Aktivitäten der EU ***einbezogen werden muss***; bekräftigt, dass es wichtig ist, sämtliche Instrumente des auswärtigen Handelns der EU an einen menschenrechtsbasierten Ansatz auszurichten; ***hebt die Rolle des Parlaments im Programmplanungsprozess des Instruments hervor und fordert die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) auf, alle einschlägigen Informationen rechtzeitig weiterzugeben, damit das Parlament seine Rolle entsprechend wahrnehmen kann, insbesondere bei hochrangigen geopolitischen Dialogen mit der Kommission;***

Förderung und dem Schutz von Menschenrechten und Demokratie in der ganzen Welt spielt; ***unterstreicht***, dass ***der Einbeziehung der Zivilgesellschaft, einschließlich konfessionell gebundener Akteure,*** die ***lebensrettende humanitäre Hilfe bereitstellen und Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung bieten,*** in alle relevanten außenpolitischen Aktivitäten der EU ***große Bedeutung zukommt***; bekräftigt, dass es wichtig ist, sämtliche Instrumente des auswärtigen Handelns der EU an einen menschenrechtsbasierten Ansatz auszurichten;

Or. en

Änderungsantrag 227
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist erneut auf die grundlegende Rolle hin, die das Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, einschließlich seines thematischen Programms für Menschenrechte und Demokratie, als Vorzeigeinstrument der EU bei der Förderung und dem Schutz von Menschenrechten und Demokratie in der ganzen Welt spielt; ***betont***, dass die ***Zivilgesellschaft in alle relevanten außenpolitischen*** Aktivitäten ***der EU einbezogen werden muss***; bekräftigt, dass	10. weist erneut auf die grundlegende Rolle hin, die das Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, einschließlich seines thematischen Programms für Menschenrechte und Demokratie, als Vorzeigeinstrument der EU bei der Förderung und dem Schutz von Menschenrechten und Demokratie in der ganzen Welt spielt; ***fordert eine strengere Verwaltung der der Zivilgesellschaft zugewiesenen Mittel, um sicherzustellen***, dass ***sie nicht für politische Aktivitäten***

es wichtig ist, sämtliche Instrumente des auswärtigen Handelns der EU an einen menschenrechtsbasierten Ansatz auszurichten; hebt die Rolle des Parlaments im Programmplanungsprozess des Instruments hervor und fordert die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) auf, alle einschlägigen Informationen rechtzeitig weiterzugeben, damit das Parlament seine Rolle entsprechend wahrnehmen kann, insbesondere bei hochrangigen geopolitischen Dialogen mit der Kommission;

verwendet werden, und die ***Finanzierung von Organisationen, die mit kriminellen oder terroristischen*** Aktivitäten ***in Verbindung stehen, zu verhindern***; bekräftigt, dass es wichtig ist, sämtliche Instrumente des auswärtigen Handelns der EU an einen menschenrechtsbasierten Ansatz auszurichten; hebt die Rolle des Parlaments im Programmplanungsprozess des Instruments hervor und fordert die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) auf, alle einschlägigen Informationen rechtzeitig weiterzugeben, damit das Parlament seine Rolle entsprechend wahrnehmen kann, insbesondere bei hochrangigen geopolitischen Dialogen mit der Kommission;

Or. en

Änderungsantrag 228
Susanna Ceccardi, Roberto Vannacci, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. weist erneut auf die ***grundlegende*** Rolle hin, die das Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, einschließlich seines thematischen Programms für Menschenrechte und Demokratie, als Vorzeigeinstrument der EU bei der Förderung und dem Schutz von Menschenrechten und Demokratie in der ganzen Welt spielt; betont, dass die Zivilgesellschaft in alle relevanten außenpolitischen Aktivitäten der EU einbezogen werden muss; bekräftigt, dass es wichtig ist, sämtliche Instrumente des auswärtigen Handelns der EU an einen menschenrechtsbasierten Ansatz	10. weist erneut auf die Rolle hin, die das Instrument für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, einschließlich seines thematischen Programms für Menschenrechte und Demokratie, als Vorzeigeinstrument der EU bei der Förderung und dem Schutz von Menschenrechten und Demokratie in der ganzen Welt spielt; betont, dass die Zivilgesellschaft in alle relevanten außenpolitischen Aktivitäten der EU einbezogen werden muss; bekräftigt, dass es wichtig ist, sämtliche Instrumente des auswärtigen Handelns der EU an einen menschenrechtsbasierten Ansatz auszurichten; hebt die Rolle des Parlaments

auszurichten; hebt die Rolle des Parlaments im Programmplanungsprozess des Instruments hervor und fordert die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) auf, alle einschlägigen Informationen rechtzeitig weiterzugeben, damit das Parlament seine Rolle entsprechend wahrnehmen kann, insbesondere bei hochrangigen geopolitischen Dialogen mit der Kommission;

im Programmplanungsprozess des Instruments hervor und fordert die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) auf, alle einschlägigen Informationen rechtzeitig weiterzugeben, damit das Parlament seine Rolle entsprechend wahrnehmen kann, insbesondere bei hochrangigen geopolitischen Dialogen mit der Kommission;

Or. en

Änderungsantrag 229
András László

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. bedauert, dass viele Länder trotz ihrer internationalen Verpflichtungen und Zusagen bezüglich des Schutzes von Minderheiten eine Politik der Zwangsassimilation nationaler, ethnischer und sprachlicher Minderheiten verfolgen, indem sie deren Grund- und Menschenrechte missachten; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die EU-Bewerberländer und Partnerländer aktiv dabei zu unterstützen, die grundlegenden Menschenrechte nationaler, ethnischer und sprachlicher Minderheiten, einschließlich ihrer Kultur, Sprache, Religion, Traditionen und Geschichte, zu achten, um die Vielfalt sowie die sprachliche und kulturelle Identität zu bewahren, sodass diese Minderheiten ihre Einzelgrundrechte und gemeinschaftlichen Rechte in allen Bereichen der Bildung und des öffentlichen Lebens frei ausüben können; betont, dass die auf internationalen Verträgen und Vereinbarungen beruhenden Verpflichtungen und

Zusagen erfüllt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 230
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert eine unabhängige im Voraus durchgeführte Bewertung, um gemäß Artikel 25 Absatz 5 der Verordnung die möglichen Auswirkungen und Risiken von Projekten in Bezug auf die Menschenrechte festzustellen; fordert eine unabhängige Überwachung der Menschenrechtslage während der gesamten Durchführung von Projekten in Drittländern, insbesondere in Bezug auf Vorhaben, bei denen ein hohes Risiko von Verstößen besteht, vor allem im Bereich der Rechte indigener Völker und lokaler Gemeinschaften, des Grenzschutzes und der Rückführung von Migranten; fordert eine Aussetzung oder Modulation von Projekten, die (in)direkt zu Menschenrechtsverletzungen in Drittländern beitragen; fordert die Kommission auf, alle Menschenrechtsbeurteilungen proaktiv dem Parlament vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 231
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die Zuweisung von EU-Mitteln an Einzelpersonen oder Organisationen zu verbieten, die Verbindungen zu terroristischen oder islamistischen Bewegungen oder anderen extremistischen Bewegungen, die den Grundwerten der Europäischen Union zuwiderlaufen, unterhalten, und fordert zu diesem Zweck, dass die Überwachungs- und Kontrollmechanismen gestärkt werden, damit Unionsmittel unter keinen Umständen für Aktivitäten, Projekte oder Literatur verwendet werden, die zu Gewalt und/oder Hass wie Antisemitismus aufstacheln; ist der Auffassung, dass diese Einschränkung auch für die EU-Finanzierung Dritter gelten sollte, die direkt oder indirekt zur Finanzierung solcher Einrichtungen oder Aktivitäten beitragen;

Or. sv

Änderungsantrag 232
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 10 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10b. fordert eine stärkere Auflagenbindung der Hilfe; ist der Ansicht, dass in Fällen, in denen festgestellt wird, dass EU-Mittel missbräuchlich verwendet wurden und für Zwecke verwendet wurden, die den Grundwerten der Union zuwiderlaufen, die Hilfe immer eingestellt, gekürzt oder zumindest strengeren Bedingungen und Kontrollen unterworfen werden sollte;

Or. sv

Änderungsantrag 233
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Internationale Übereinkommen der EU	***Handelsübereinkommen und*** internationale Übereinkommen der EU

Or. en

Änderungsantrag 234
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe ***von eindeutigen Maßstäben*** und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv ***darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann***, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;	11. ***hebt hervor, dass es nicht gelungen ist, Menschenrechtsklauseln in den Freihandelsabkommen mit Drittländern zu verankern, und dass diese Abkommen somit gar zur Verletzung der wirtschaftlichen und sozialen Grundrechte und vor allem zur Verarmung der betroffenen Menschen und zur Vereinnahmung der Ressourcen durch transnationale Unternehmen geführt haben;*** bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe ***klarer Maßstäbe*** und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden***, einschließlich der Aussetzung***; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv ***sicherzustellen***, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden***; fordert nachdrücklich, dass die EU keine internationalen Übereinkommen mit***

autoritären Regimen und solchen, die die Menschenrechte nicht achten, eingeht;
bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;

Or. en

Änderungsantrag 235
Arkadiusz Mularczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;	11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen; ***fordert die Kommission und den EAD auf, einen klaren Konditionalitätsmechanismus im Zusammenhang mit Handelsabkommen zu entwickeln, der die Durchsetzung gezielter und kontrollierter Sanktionen im***

Falle von Menschenrechtsverletzungen ermöglicht und gleichzeitig ein System positiver Anreize wie zusätzliche Entwicklungshilfe für diejenigen Länder entwickelt, die bemerkenswerte Fortschritte bei der Menschenrechtsbilanz verzeichnen;

Or. en

Änderungsantrag 236
Nacho Sánchez Amor, Francisco Assis

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;	11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen; ***fordert die Umsetzung des Vorschlags der EU-Bürgerbeauftragten betreffend die Einrichtung eines Portals zur Bearbeitung von Beschwerden im Rahmen der handelspolitischen und der Finanzierungsinstrumente der EU oder die Anpassung der einzigen Anlaufstelle der Kommission, um eine Einreichung von Beschwerden wegen mangelnder***

Einhaltung von Menschenrechtsklauseln zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 237
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden ***Übereinkommen***, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;	11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; ***betont, dass die EU völlig von der Finanzierung und Unterstützung von Ländern absehen sollte, die von Regimen regiert werden, die systematisch gegen grundlegende Menschenrechte verstoßen und durch und durch korrupt sind;*** bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der ***Übereinkommen und jeglicher Finanzhilfe für die*** betreffenden ***Länder***, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;

Or. en

Änderungsantrag 238
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert

Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;	11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen aktiv überwacht und wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren muss, auch durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen; ***fordert die Kommission auf, für die Schaffung eines zugänglichen, bürgerfreundlichen und transparenten Beschwerdemechanismus zu sorgen, bei dem auch Akteure aus Drittstaaten Beschwerden über die Nichteinhaltung von Menschenrechtsklauseln durch die Parteien des Abkommens einreichen können;***

Or. en

Änderungsantrag 239
Sandra Gómez López, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;	11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben ***für die Bewertung der Einhaltung von Vorschriften*** und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden***; betont, dass die Überwachungsverfahren gestärkt und vereinheitlicht und die daraus gewonnenen Erkenntnisse leichter zugänglich gemacht werden müssen; betont ferner, dass Konsultationen gefördert werden müssen, beispielsweise durch die Zusammenarbeit mit Organisationen der Zivilgesellschaft***; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;

Or. en

Änderungsantrag 240
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk, Jan-Christoph Oetjen

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die	11. bekräftigt seine Forderung, ***Menschenrechtsprüfungen und*** robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden

Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;	Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden***, und die Kommunikation mit dem Parlament über die Überlegungen und Entscheidungen in Bezug auf die entsprechende Durchsetzung zu verbessern***; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;
	Or. en

Änderungsantrag 241
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch durch Aussetzung der betreffenden	11. bekräftigt seine Forderung, robuste Menschenrechtsbestimmungen in die Abkommen zwischen der EU und Drittstaaten aufzunehmen, die von einer Reihe von eindeutigen Maßstäben und im Fall von Verstößen einzuhaltenden Verfahren gestützt werden; fordert die Kommission und den EAD auf, aktiv darüber nachzudenken, wie sichergestellt werden kann, dass die Menschenrechtsbestimmungen in bestehenden internationalen Abkommen wirksam durchgesetzt werden; bekräftigt, dass die EU angesichts anhaltender Verstöße gegen Menschenrechtsklauseln***, und zwar in Bezug auf das APS+-Programm,*** durch ihre Partnerländer rasch und entschlossen reagieren sollte, auch

Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;	durch Aussetzung der betreffenden Übereinkommen, wenn sich andere Optionen als unwirksam erweisen;

Or. en

Änderungsantrag 242
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. betont, dass echte Organisationen der Zivilgesellschaft nicht daran gehindert werden dürfen, sich an Menschenrechtsdialogen zu beteiligen, und dass in jeden Dialog alle echten zivilgesellschaftlichen Organisationen ohne Einschränkungen einbezogen werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 243
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. fordert die EU-Organe auf, regelmäßig mit der Wirtschaft zusammenzuarbeiten, um die Verbindung zwischen internationalem Handel, Menschenrechten und wirtschaftlicher Sicherheit zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 244

Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. stellt fest, dass Israel des Völkermords beschuldigt wird; betont, dass das Assoziierungsabkommen zwischen der EU und Israel gemäß seinem Artikel 2 auf der Achtung der Menschenrechte beruht, und hebt diese als Leitprinzip hervor; fordert daher die sofortige Kündigung des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und Israel;

Or. en

Änderungsantrag 245
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11b. fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, sich uneingeschränkt an das Urteil des EuGH zu halten und die Assoziierungsabkommen zwischen der EU und Marokko auszusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 246
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 11 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

11b. verurteilt die lange List des Missbrauchs, der Preismanipulation und der „größten Korruptionsermittlungen in der Geschichte“ im Zusammenhang mit den Batista-Brüdern, die de facto JBS, den weltweit größten Fleischerzeuger, kontrollieren; stellt fest, dass das Unternehmen JBS eine gut dokumentierte Vorgeschichte in Bezug auf Umweltzerstörung, Entwaldung und nicht nachhaltige landwirtschaftliche Verfahren im Amazonas-Regenwald sowie in anderen empfindlichen Ökosystemen aufweist; erkennt an, dass die Folgen des Börsengangs von JBS weit über die Wall Street hinausgehen und auch erhebliche Auswirkungen auf die Mitgliedstaaten der EU haben; fordert die Kommission auf, mit der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC zusammenzuarbeiten, damit der Antrag von JBS auf Börsennotierung an der New Yorker Börse (NYSE) abgelehnt wird;

Or. en

Änderungsantrag 247
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 11 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11c. bringt seine Bestürzung über den Inhalt einer durchgesickerten Prüfung des Joint Ventures der Volkswagen AG in der Provinz Xinjiang der Volksrepublik China (VR China) zum Ausdruck; stellt fest, dass dem Bericht zufolge in der Fabrik die „ethnische Einheit“ gefördert wurde – die politische Rubrik, unter der Uiguren und anderen Minderheiten die Assimilationspolitik der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) aufgezwungen wird; betont, dass es völlig inakzeptabel für ein europäisches Großunternehmen

wie die Volkswagen AG ist, weiterhin eine Fabrik zu betreiben, in der politische Maßnahmen zur Zwangsassimilation gefördert werden; fordert die Volkswagen AG und alle europäischen Unternehmen auf, sich aus Xinjiang zurückzuziehen, da eine sinnvolle Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in der Region nicht möglich ist, was von Sachverständigen seit langem bestätigt wird; ist der Ansicht, dass solche Verflechtungen nicht nur der wirtschaftlichen Sicherheit der Europäischen Union schaden, sondern europäische Unternehmen moralisch für die Unterdrückung und das Leiden des totalitären Regimes in Xinjiang und in ganz Festlandchina verantwortlich machen;

Or. en

Änderungsantrag 248
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten;*** stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge ***als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten***	12. stellt fest, dass ***bei der Förderung von Menschenrechten und Demokratie die Menschenrechtsdialogs mit Drittländern bis jetzt weitgehend wirklungslos waren; plädiert für eine umfassende Evaluierung der Ergebnisse der einzelnen*** Menschenrechtsdialoge ***mit Drittstaaten***;

eingesetzt werden müssen; ***bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, dass die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse erhöht werden, auch durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;***

Or. de

Änderungsantrag 249
András László

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten; ***stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, dass die***	12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten;

Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse erhöht werden, auch durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;

Or. en

Änderungsantrag 250
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass ***diese Dialoge*** mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie ***behandeln sollten***; stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert***, dass*** die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse ***erhöht werden***, ***auch*** durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;	12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass ***in diesen Dialogen*** mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie ***behandelt werden sollte, und fordert die EU auf, Fragen der Gleichstellung der Geschlechter, einschließlich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und der damit verbundenen Rechte, mit Drittländern systematisch zur Sprache zu bringen***; stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten ***und dass das anhaltende Versäumnis von Drittländern, sich tatsächlich an Dialogen zu beteiligen und für die Umsetzung der wichtigsten Verpflichtungen zu sorgen, zum Einsatz anderer geeigneter außenpolitischer Instrumente führen sollte***; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen;

bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert ***den EAD und die EU-Delegationen auf,*** die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse ***zu erhöhen und sicherzustellen, dass sie ergebnisorientiert sind und auf klaren Richtwerten beruhen, die eine wirksame Überwachung ermöglichen***, ***unter anderem durch eine wirksame vorab und nachträglich durchgeführte Konsultation der Zivilgesellschaft und*** durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung; ***fordert eine stärkere Einbeziehung der Zivilgesellschaft in die Dialoge;***

Or. en

Änderungsantrag 251
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten; stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in	12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten; ***fordert die EU auf, Fragen der Gleichstellung der Geschlechter, einschließlich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und der damit verbundenen Rechte, systematisch mit Drittländern zur Sprache zu bringen;*** stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als

Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, ***dass*** die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse ***erhöht werden***, ***auch*** durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;	Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse ***zu erhöhen, indem sichergestellt wird, dass sie ergebnisorientiert sind und auf klaren Richtwerten beruhen***, ***die eine wirksame Überwachung ermöglichen, unter anderem*** durch ***eine wirksame vorab und nachträglich durchgeführte Konsultation der Zivilgesellschaft und*** die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung***, und fordert außerdem, geeignete Folgemaßnahmen zu diesen Konsultationen durchzuführen***;
	Or. en

Änderungsantrag 252
Susanna Ceccardi, Roberto Vannacci, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten; ***stellt fest, dass***	12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten; bekräftigt, dass

Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, dass die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse erhöht werden, auch durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;

Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, dass die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse erhöht werden, auch durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;

Or. en

Änderungsantrag 253
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten; stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass	12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten; stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass

Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert***, dass*** die ***Sichtbarkeit*** dieser Dialoge und ***ihrer Ergebnisse erhöht werden, auch durch*** die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;	Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert ***den EUSR und*** die ***Delegationen der Europäischen Union auf, die Öffentlichkeitswirksamkeit*** dieser Dialoge ***zu erhöhen*** und ***sicherzustellen, dass sie dass sie ergebnisorientiert sind und auf klaren Richtwerten beruhen sowie in*** die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung ***münden, und fordert außerdem, für geeignete Folgemaßnahmen zu sorgen***;
	Or. en

Änderungsantrag 254
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass ***diese Dialoge*** mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie ***behandeln sollten***; stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die	12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass ***in diesen Dialogen*** mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie ***sowie Einzelfälle behandelt werden müssen***; stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten ***einschließlich der Handels- und Entwicklungspolitik*** eingesetzt werden

das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, dass die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse erhöht werden, auch durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;	müssen***, und zwar nach dem Prinzip „mehr für mehr und weniger für weniger“***; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, dass die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse erhöht werden, auch durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;

Or. en

Änderungsantrag 255
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass ***diese*** Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie ***behandeln*** sollten; stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere ***diejenigen***, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, ***und*** dass für	12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass ***in diesen*** Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie ***behandelt werden*** sollten ***und dabei für eine sinnvolle Beteiligung der Zivilgesellschaft gesorgt werden sollte***; stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere ***die der Träger des***

angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, dass die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse erhöht werden, auch durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;

Sacharow-Preises und von denjenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, ***sowie*** dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, dass die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse erhöht werden, auch durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;

Or. en

Änderungsantrag 256
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten; stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, dass die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse erhöht werden, auch durch die Veröffentlichung	12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, dass die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse erhöht werden, auch durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung; ***stellt jedoch fest, dass sich die Menschenrechtsdialoge mit totalitären Regimen seit vielen Jahren als unwirksam erwiesen haben, und fordert die EU auf,***

einer gemeinsamen Presseerklärung;	***alle politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zu diesen Regimen herunterzufahren;***

Or. en

Änderungsantrag 257
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten; stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, dass die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse erhöht ***werden***, auch durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;	12. betont, dass die Menschenrechtsdialoge eine wichtige Rolle im Rahmen des Menschenrechtsinstrumentariums der EU spielen und ein Schlüsselinstrument für die Umsetzung des EU-Aktionsplans für Menschenrechte und Demokratie sind; hebt hervor, dass diese Dialoge mit den betreffenden Ländern die Gesamtsituation der Menschenrechte und der Demokratie behandeln sollten; stellt fest, dass Menschenrechtsdialoge als Schlüsselelement eines nachhaltigen Engagements der EU und nicht als eigenständiges Instrument betrachtet werden sollten; weist erneut darauf hin, dass diese Dialoge in Verbindung und in Synergie mit anderen Instrumenten eingesetzt werden müssen; bekräftigt, dass Einzelfälle zur Sprache gebracht werden müssen, insbesondere diejenigen, auf die das Parlament in seinen Entschließungen hingewiesen hat, und ***Fälle, die EU-Bürger betreffen, und*** dass für angemessene Folgemaßnahmen gesorgt werden muss; fordert, dass die Sichtbarkeit dieser Dialoge und ihrer Ergebnisse erhöht ***wird***, auch durch die Veröffentlichung einer gemeinsamen Presseerklärung;

Or. sv

Änderungsantrag 258
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 12 – Nummer 1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	(1) verweist auf das Abkommen über politischen Dialog und Zusammenarbeit mit der Republik Kuba1a und fordert erneut nachdrücklich seine Aussetzung gemäß Artikel 85 Absatz 3 Buchstabe b des Abkommens;

Or. en

Änderungsantrag 259
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. verurteilt die zunehmende Repression, die Verletzung grundlegender Menschenrechte und die Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die von der Volksrepublik China begangen wurden; fordert die EU auf, mit ihren gleichgesinnten Partnern zusammenzuarbeiten, um das totalitäre Regime für seine Verbrechen in Festlandchina und Hongkong, grenzüberschreitende Unterdrückung sowie Versuche, Freiheit und Demokratie in anderen Teilen der Welt zu untergraben, zur Rechenschaft zu ziehen;

Or. en

Änderungsantrag 260
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte (EU-Magnitski-Rechtsakt)	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 261
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk, Jan-Christoph Oetjen

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte (***EU-Magnitski-Rechtsakt***)	Globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte (***Magnitski-Beschluss der EU***)

Or. en

Änderungsantrag 262
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte ***(EU-Magnitski-Rechtsakt)***	Globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte

Or. en

Änderungsantrag 263
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;	***entfällt***

Or. de

Änderungsantrag 264
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der	***entfällt***

Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 265
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf*** die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die ***weltweite*** Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert	13. ***bedauert, dass*** die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte ***noch nicht*** als wichtiges politisches Instrument für die Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie ***in der ganzen Welt*** durch die EU ***eingesetzt wurde***; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert

erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können***; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus***, ***innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen***, ***was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme*** in die ***globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen*** Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;	erneut ***vom Europäischen Rat***, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können***, indem Artikel 31 Absatz 3 EUV angewandt wird; fordert nachdrücklich***, ***dass die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte und Ad-hoc-Sanktionen gegen diejenigen***, ***die einschließlich hochrangiger Beamter für schwere Verletzungen der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts verantwortlich sind, unterschiedslos und überall*** in ***der Welt verstärkt und strategisch eingesetzt werden; unterstützt voll und ganz*** die ***Einführung neuer gezielter Sanktionsregelungen zur Korruptionsbekämpfung innerhalb des entsprechenden EU-Rahmens, was seit Langem eine Priorität des Parlaments ist; fordert eine rasche Annahme dieser*** Regelung ***durch den Rat***; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;
	Or. en

Änderungsantrag 266
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen,	13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; ***bedauert jedoch, dass ihre Nutzung, insbesondere in der derzeitigen geopolitischen Landschaft, nach wie vor***

eine Herausforderung darstellt, und fordert erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

begrenzt ist; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können; ***fordert nachdrücklich, dass die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte und andere Ad-hoc-Sanktionen gegen diejenigen stärker genutzt werden;, die einschließlich hochrangiger Beamter für schwere Verletzungen der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts verantwortlich sind,*** spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 267
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung	13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung

der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können; ***spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb*** des ***EU-Rahmens gezielte*** Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung ***zu verhängen***, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können; ***erinnert in diesem Zusammenhang an das förmliche Ersuchen des Europäischen Parlaments an den Rat im Jahr 2023, ob der EU-Reformkonvent eröffnet werden soll, um unter anderem zu mehr Beschlüssen mit qualifizierter Mehrheit zu gelangen; fordert erneut die Einführung gezielter*** Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung ***innerhalb des entsprechenden EU-Rahmens***, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 268
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; ***stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen***	13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-

einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 269
Susanna Ceccardi, Roberto Vannacci, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; ***stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können;*** spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur	13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert,

Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 270
Arkadiusz Mularczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; ***stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können;*** spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;	13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 271
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; ***stellt jedoch fest***, dass ***der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert erneut***, dass ***Beschlüsse über*** die ***globale Sanktionsregelung im Bereich*** der ***Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können***; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;	13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; ***weist erneut darauf hin***, dass ***in Angelegenheiten der Außenpolitik und der Menschenrechte Einstimmigkeit im Rat weiterhin die Norm bleiben sollte; betont***, dass ***durch die Schaffung eines ständigen Sitzes der Union in multilateralen Foren*** die ***nationale Souveränität und die Fähigkeit*** der ***Mitgliedstaaten, in ihrem eigenen nationalen Interesse zu handeln, weiter untergraben wird***; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 272
Mariusz Kamiński

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und ***fordert erneut, dass Beschlüsse*** über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte ***mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können***; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;	13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt ***und betont zugleich den Wert der Einstimmigkeit als Ausdruck der Stärke***, ***der Solidarität*** und ***des Zusammenhalts der EU sowie des Willens der Mitgliedstaaten,*** über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte ***Beschlüsse zu fassen und sie so umfassend wie möglich umzusetzen***; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

Or. pl

Änderungsantrag 273
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf*** die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte ***als wichtiges politisches Instrument*** für ***die weltweite Verteidigung der Menschenrechte*** und ***der Demokratie durch*** die ***EU***; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können; ***spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus***, ***innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch*** die ***Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen***, ***und fordert***, dass ***gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen*** wird;	13. ***stellt jedoch fest, dass*** die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte ***zunehmend genutzt wird, fordert jedoch, dass dieser Mechanismus nicht*** für ***geostrategische Interessen genutzt werden sollte*** und ***dass er auch für gleichgesinnte Länder wie Israel gelten sollte,*** die ***des Völkermords im Gazastreifen beschuldigt werden***; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, und fordert erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können; ***betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen***, ***und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird; fordert die Aufhebung von Sanktionen, die sich direkt auf die Bevölkerung auswirken, insbesondere von Sanktionen, die darauf abzielen, einen politischen Wandel in den Ländern herbeizuführen oder auf Menschenrechtsverletzungen zu reagieren, um zu vermeiden, dass das Leid der Menschen noch vergrößert wird;***

Or. en

Änderungsantrag 274
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt den zunehmenden ***Rückgriff auf die globale*** Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die ***weltweite*** Verteidigung	13. begrüßt den zunehmenden ***Einsatz der globalen*** Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte ***(EU-Magnitski-Rechtsakt)*** als wichtiges politisches Instrument für die Verteidigung

der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; stellt jedoch fest, dass ***der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen,*** eine Herausforderung darstellt, und ***fordert erneut, dass*** Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte ***mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können***; ***spricht sich uneingeschränkt für*** die Möglichkeit ***aus***, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte ***oder im Rahmen einer anderen*** Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

der Menschenrechte und der Demokratie ***in der ganzen Welt*** durch die EU; stellt jedoch fest, dass ***das Erfordernis der Einstimmigkeit bei der Verhängung von Sanktionen*** eine Herausforderung darstellt, und ***bekräftigt seine Forderung nach der Einführung der qualifizierten Mehrheit für*** Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte ***(EU-Magnitski-Gesetz)***; ***unterstützt voll und ganz*** die Möglichkeit, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist***,*** sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte ***(EU-Magnitski-Rechtsakt) oder durch eine andere*** Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 275
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, ***und fordert erneut, dass Beschlüsse über*** die ***globale Sanktionsregelung im Bereich der***	13. begrüßt den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; stellt jedoch fest, dass der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt, ***lehnt jedoch jeden Versuch entschieden ab,*** die ***souveränen Befugnisse der***

Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit ***verabschiedet werden können***; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;	***Mitgliedstaaten durch die Einführung der qualifizierten*** Mehrheit ***für grundlegende außenpolitische Entscheidungen zu beschneiden***; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen, was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die Aufnahme in die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 276
Matthieu Valet, Jordan Bardella, András László, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***begrüßt*** den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; ***stellt jedoch fest***, dass ***der Umstand, dass derartige Sanktionen einstimmig verabschiedet werden müssen, eine Herausforderung darstellt***, und ***fordert erneut, dass Beschlüsse über die globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte mit qualifizierter Mehrheit verabschiedet werden können; spricht sich uneingeschränkt für die Möglichkeit aus, innerhalb des EU-Rahmens gezielte Sanktionen zur Korruptionsbekämpfung zu verhängen***, ***was seit langem eine Priorität des Parlaments ist – sei es durch die***	13. ***ist zutiefst besorgt über*** den zunehmenden Rückgriff auf die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte als wichtiges politisches Instrument für die weltweite Verteidigung der Menschenrechte und der Demokratie durch die EU; ***weist darauf hin, dass mit Sanktionen dem Blockdenken und weltweiten Spannungen weiter Vorschub geleistet und gleichzeitig die wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Stabilität der Mitgliedstaaten dadurch gefährdet wird; betont, dass die Einstimmigkeit im Rat für alle Beschlüsse im Zusammenhang mit der Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie in allen anderen Bereichen, in denen sie derzeit angewandt wird***, ***insbesondere in Bezug auf die Verhängung von Sanktionen,***

Aufnahme in die ***globale Sanktionsregelung im Bereich der Menschenrechte oder im Rahmen einer anderen Regelung; betont, dass Sanktionen uneingeschränkt durchgesetzt werden müssen, und fordert, dass gegen die Umgehung von Sanktionen vorgegangen wird;***

beibehalten werden muss, und betont, dass die ***Einführung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit für Beschlüsse über die die globale Sanktionsregelung der EU im Bereich der Menschenrechte einen direkten Angriff auf*** die ***Souveränität der Mitgliedstaaten darstellt***;

Or. en

Änderungsantrag 277
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. verurteilt die Rolle der VR China und Hongkongs bei der Umgehung der Sanktionen der EU gegen Russlands Angriffskrieg; fordert weitere Sanktionen gegen chinesische Unternehmen, die die Sanktionen umgehen und Putins Kriegsmaschinerie unterstützen; stellt fest, dass die Zerstörung der Autonomie und der Freiheiten Hongkongs durch die VR China dazu geführt hat, dass die Stadt zunehmend dazu genutzt wird, Sanktionen zu umgehen;

Or. en

Änderungsantrag 278
Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Lucia Yar, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Jan-Christoph Oetjen, Barry Andrews, Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und	14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und

illiberaler Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, indem die Mittel und die Unterstützung für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

illiberaler Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, indem die Mittel und die Unterstützung für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert die Entwicklung eines EU-Instrumentariums für strittige oder intransparente Wahlergebnisse, um politische und militärische Krisen in der Zeit nach Wahlen zu verhindern; ***fordert verstärkte Maßnahmen der EU, um manipulativen und falschen Botschaften gegen die EU in Wahlkampagnen entgegenzuwirken, insbesondere in Ländern, die erhebliche humanitäre Hilfe und Entwicklungshilfe der EU erhalten, und in Ländern, die Kandidaten für die EU-Mitgliedschaft sind;*** fordert eine verstärkte

Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

Or. en

Änderungsantrag 279
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und illiberaler Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von ***weiblichen*** Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind***; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, indem die Mittel und die Unterstützung für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden***; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen,	14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und illiberaler Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; ***betont, dass glaubwürdige und unabhängige Aufsichts- und Rechenschaftsinstitutionen in den einzelnen Staaten eine wesentliche Rolle***

insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; ***bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD***;

bei dem Schutz und Stärkung der Demokratie spielen;

Or. de

Änderungsantrag 280
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und illiberaler Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist;*** betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen ***weiterzuführen*** und	14. betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern***, konfessionell gebundenen Organisationen*** und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen ***fortzusetzen*** und auszuweiten; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, ***mit der*** Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, ***in Kontakt*** zu ***treten***, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer

auszuweiten***, indem die Mittel und die Unterstützung für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden***; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, ***die*** Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, ***unmittelbar*** zu ***unterstützen***, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

mehr Ländern***; fordert die Kommission auf, von den nichtstaatlichen Organisationen, mit denen sie zusammenarbeitet, vollständige Transparenz zu verlangen***; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

Or. en

Änderungsantrag 281
Susanna Ceccardi, Roberto Vannacci, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und illiberaler Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen	14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und illiberaler Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen

Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; ***fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, indem die Mittel und die Unterstützung für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden;*** betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

Or. en

Änderungsantrag 282
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und illiberaler Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend	14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und illiberaler Regime ***und auch von einer Reihe seit langem etablierter demokratischer Länder in der Welt*** auf die demokratischen Grundsätze und Werte;

von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, indem die Mittel und die Unterstützung für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;	betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, indem die Mittel und die Unterstützung für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

Or. en

Änderungsantrag 283
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag

Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und ***illiberaler*** Regime auf ***die demokratischen*** Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind***; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, indem die Mittel und die Unterstützung für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden***; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;	14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und ***totalitärer*** Regime***, beispielsweise der Regime in Kuba, Venezuela, Nicaragua, Iran und Afghanistan,*** auf ***demokratische*** Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

Or. en

Änderungsantrag 284
Mariusz Kamiński

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und ***illiberaler*** Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, indem die Mittel und die Unterstützung für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der	14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und ***nichtdemokratischer*** Regime auf ***die Freiheit und*** die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, indem die Mittel und die Unterstützung für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft***, den Pluralismus*** und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie

Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;	den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

Or. pl

Änderungsantrag 285
Matthieu Valet, Jordan Bardella, András László, Sebastiaan Stöteler, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer ***und illiberaler*** Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, indem die Mittel und die Unterstützung für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden;	14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, indem die Mittel und die Unterstützung für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden; betont, dass es von entscheidender

betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

Or. en

Änderungsantrag 286
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und illiberaler Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern	14. bekräftigt seine Besorgnis über die zunehmenden Angriffe autoritärer und illiberaler Regime auf die demokratischen Grundsätze und Werte; betont, dass die Verteidigung und Unterstützung der Demokratie in der ganzen Welt zunehmend von geopolitischem und strategischem Interesse ist; betont, wie wichtig die Maßnahmen des Parlaments zum Aufbau von Kapazitäten in den Partnerparlamenten, zur Förderung der Mediation und zur Anregung einer Kultur des Dialogs und des Kompromisses, insbesondere unter jungen politischen Führungskräften, sowie zur Stärkung der Rolle von weiblichen Parlamentsmitgliedern, Menschenrechtsverteidigern und Vertretern

der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, ***indem die Mittel und*** die ***Unterstützung*** für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

der Zivilgesellschaft und unabhängiger Medien sind; fordert die Kommission erneut auf, ihre Tätigkeiten in diesen Bereichen weiterzuführen und auszuweiten, ***ohne dass*** die ***Mittel*** für Einrichtungen, Agenturen und andere Organisationen, die Zuschüsse erhalten, aufgestockt werden; betont, dass es von entscheidender Bedeutung ist, die Zivilgesellschaft und Personen, die abweichende Ansichten äußern, unmittelbar zu unterstützen, insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender globaler Spannungen und Repressionen in immer mehr Ländern; bekräftig die Bedeutung der Wahlbeobachtungsmissionen der EU sowie den Beitrag des Parlaments zur Entwicklung und Verbesserung der Methodik dieser Missionen; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Koordinierungsgruppe Demokratieförderung und Wahlen des Parlaments, den zuständigen Generaldirektionen der Kommission und dem EAD;

Or. en

Änderungsantrag 287
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden; unterstützt nachdrücklich die Arbeit von	15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern ***und Organisationen der Zivilgesellschaft*** sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden;

Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen;

bedauert, dass Organisationen der Zivilgesellschaft aufgrund von Rechtsvorschriften wie Gesetzen über ausländische Agenten und ähnlichen Bestimmungen, mit Schikanen und anderen Einschränkungen konfrontiert sind; hebt hervor, dass sich die grenzüberschreitende Bedrohung von Menschenrechtsverteidigern weltweit ausbreitet; unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; **fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, ihre haushaltspolitischen Verpflichtungen gegenüber Menschenrechtsverteidigern zu verstärken und für flexible, zugängliche und langfristige Finanzierungsmechanismen zu sorgen, die es Menschenrechtsverteidigern ermöglichen, ihre äußerst wichtige Tätigkeit trotz der zunehmenden Herausforderungen fortzusetzen;** fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen; ***fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, Drittländer nachdrücklich aufzufordern, in Absprache mit Menschenrechtsverteidigern Rechtsvorschriften oder politische Maßnahmen zu erlassen, mit denen das Recht, die Menschenrechte zu verteidigen und seine Ausübung zu ermöglichen, ausdrücklich anerkannt wird, und die Schaffung gut ausgestatteter Mechanismen und Systeme zum Schutz von Menschenrechtsverteidigern einzufordern, die einen umfassenden, kollektiven und präventiven Ansatz verfolgen;***

Änderungsantrag 288
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die ***Arbeit*** von Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden; unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass ***etwas dafür getan wird,*** die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern ***zu erhöhen***;	15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die ***Tätigkeit*** von ***Organisationen der Zivilgesellschaft und*** Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden; ***bedauert, dass Organisationen der Zivilgesellschaft aufgrund von Rechtsvorschriften wie Gesetzen über ausländische Agenten mit Schikanen und anderen Einschränkungen konfrontiert sind;*** unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; ***unterstreicht, dass eine umfassende und zeitnahe Überarbeitung der Leitlinien zum Schutz von Menschenrechtsverteidigern dringend nötig ist, um die neuen Herausforderungen und Bedrohungen anzugehen und deren Anwendbarkeit und Wirksamkeit beim Schutz von Menschenrechtsverteidigern weltweit sicherzustellen, und gleichzeitig geschlechtersensible und intersektionale Ansätze in die aktualisierten Leitlinien einzubauen, die die unterschiedlichen Hintergründe und Erfahrungen von Menschenrechtsverteidigern widerspiegeln und ihre eventuell***

gegebene besondere Schutzbedürftigkeit berücksichtigen; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass ***mit besseren Kommunikationsstrategien*** die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und ***die Mechanismen*** zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern ***erhöht wird***;

Or. en

Änderungsantrag 289
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden; unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen;	15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern ***und Organisationen der Zivilgesellschaft*** sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden***; bedauert, dass Organisationen der Zivilgesellschaft aufgrund von Rechtsvorschriften wie Gesetzen über ausländische Agenten und ähnlichen Bestimmungen, mit Schikanen und anderen Einschränkungen konfrontiert sind; hebt hervor, dass sich die grenzüberschreitende Bedrohung von Menschenrechtsverteidigern weltweit ausbreitet***; unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu

Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 290
Sandra Gómez López, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden; unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen;	15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden; ***verurteilt aufs Schärfste die willkürliche Inhaftierung und Tötung dieser Menschen;*** unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen***, einschließlich der Erleichterung der Visumverfahren für sie, sowie eine Aufstockung der finanziellen Unterstützung für***

Menschenrechtsverteidiger;

Or. en

Änderungsantrag 291
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk, Jan-Christoph Oetjen

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die ***Arbeit*** von Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden; unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen;	15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die ***Tätigkeit*** von Menschenrechtsverteidigern ***und Organisationen der Zivilgesellschaft*** sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden***, so auch durch grenzüberschreitende Repressionen***; unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 292
Petras Auštrevičius, Urmas Paet, Lucia Yar, Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Jan-Christoph Oetjen, Barry Andrews, Nathalie Loiseau, Dan Barna

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden; unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen;	15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden***, wie die sogenannten „Gesetze über ausländische Agenten“***; unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 293
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden;	15. ist äußerst besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung ***unter anderem im***

unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen;	***Ausland*** eingesetzt werden; unterstützt nachdrücklich die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 294
Susanna Ceccardi, Roberto Vannacci, Silvia Sardone

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ist ***äußerst*** besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden; unterstützt ***nachdrücklich*** die ***Arbeit*** von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von	15. ist besorgt über die anhaltende Beschneidung des Handlungsspielraums der Zivilgesellschaft und die zunehmenden Bedrohungen für die Arbeit von Menschenrechtsverteidigern sowie ihrer Familien, Gemeinschaften und Anwälte, und ist insbesondere besorgt über die immer ausgefeilteren Mittel, die zu ihrer Verfolgung eingesetzt werden; unterstützt die ***Tätigkeit*** von Menschenrechtsverteidigern und die Maßnahmen der EU, mit denen weltweit für ihren Schutz gesorgt werden soll; fordert, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten die Leitlinien der EU zu Menschenrechtsverteidigern uneingeschränkt und einheitlich anwenden; fordert, dass etwas dafür getan wird, die Sichtbarkeit der Maßnahmen und Kanäle der EU für den Schutz und zur Unterstützung von

Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen;	Menschenrechtsverteidigern zu erhöhen;

Or. en

Änderungsantrag 295
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. ist zutiefst besorgt über das zunehmende grenzüberschreitende Repressionen durch autoritäre Regime von Drittländern und ihre Stellvertreter, die sich gegen Menschenrechtsverteidiger, Journalisten, engagierte Vertreter der Zivilgesellschaft sowie politische Gegner und andere Menschen richtet, und zwar auch im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, grenzüberschreitende Repressionen als spezifische Bedrohung für die Menschenrechte anzuerkennen und zu definieren, ein System zur Erfassung und Dokumentation von Mustern der grenzüberschreitenden Repressionen einzurichten und die Länder zu ermitteln, die an entsprechenden Handlungen beteiligt sind; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den EU-Mitgliedstaaten, um Schulungen und Ressourcen bereitzustellen, damit solche Fälle untersucht bzw. verhindert werden und damit Opfer geschützt werden; ist der Auffassung, dass die dafür Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden sollten; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, in der EU lebende Menschenrechtsverteidiger zu unterstützen und zu schützen und es ihnen zu ermöglichen, ihre Menschenrechtsarbeit fortzusetzen, ohne

Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen;

Or. en

Änderungsantrag 296
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. beklagt, dass Menschenrechtsverteidigerinnen nach wie vor mit unerbittlichen und immer ausgefeilteren Menschenrechtsverstößen konfrontiert sind, darunter gezielte Tötungen, tätliche Angriffe, Verschwindenlassen, Verleumdungskampagnen, Festnahmen, Drangsalierung durch die Justiz und Einschüchterungen; stellt mit Besorgnis fest, dass diese Angriffe darauf ausgelegt zu sein scheinen, Menschenrechtsverteidigerinnen systematisch zum Schweigen zu bringen und ihre Stimmen aus der Öffentlichkeit zu entfernen; verurteilt die Straflosigkeit, die Täter genießen, die im öffentlichen und auch im privaten Raum Menschenrechtsverletzungen an Menschenrechtsverteidigerinnen verüben; beklagt, dass führende Politiker Menschenrechtsverteidigerinnen häufig nicht vor mächtigen und gefährlichen Anti-Gender-Bewegungen schützen, sondern diese manchmal sogar zu Angriffen ermutigen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, ihre Unterstützung für Menschenrechtsverteidigerinnen in Foren aller Art fortzusetzen und zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 297
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. begrüßt die Aktualisierung des Handbuchs zum Visakodex der EU in Bezug auf Menschenrechtsverteidiger und fordert, dass es von den Mitgliedstaaten umfassend und konsequent angewandt wird; bekräftigt seine Forderung an die Kommission, eine proaktive Rolle bei der Einführung eines EU-weiten Systems von Visa für die mehrfache Einreise von gefährdeten Menschenrechtsverteidigern zu übernehmen;

Or. en

Änderungsantrag 298
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. fordert den EAD und die EU-Delegationen auf, sich bei allen einschlägigen Interaktionen mit Drittländern für die Einrichtung umfassender, gut ausgestatteter Schutzmechanismen für Menschenrechtsverteidiger mit kollektiven, präventiven und nachhaltigen Ansätzen einzusetzen und diese zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 299
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis, dass China zunehmend Repressionen über die Grenzen der VR China hinaus, auch in der EU, einsetzt, um Menschenrechtsverteidiger, politisch engagierte Bürger und alle anderen Personen, die auf systematische Verletzungen der grundlegenden Menschenrechte durch das Regime aufmerksam machen, zu verfolgen, einzuschüchtern und zu bedrohen;

Or. en

Änderungsantrag 300
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15b. ist zutiefst besorgt über die zunehmend prekäre finanzielle Situation, mit der Menschenrechtsverteidiger und Gemeinschaften, die sich für ihre eigenen Rechte einsetzen, konfrontiert sind, insbesondere in einem globalen Kontext, der durch zunehmende Repression gekennzeichnet ist; stellt fest, dass Menschenrechtsverteidiger infolge des derzeitigen geopolitischen Kontextes immer mehr Unterstützung benötigen; fordert die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten daher nachdrücklich auf, ihre finanzielle Unterstützung für Menschenrechtsverteidiger in vollem Umfang zu nutzen und für die Einrichtung flexibler, zugänglicher und

nachhaltiger Finanzierungsmechanismen zu sorgen, die es diesen Menschenrechtsverteidigern ermöglichen, ihre lebenswichtige Arbeit ungeachtet der zunehmenden Herausforderungen fortzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 301
Isabel Serra Sánchez

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15b. fordert nachdrücklich, dass eine EU-weite Regelung für Mehrfachvisa für gefährdete Menschenrechtsverteidiger eingeführt wird; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verfahren innerhalb ihrer diplomatischen Missionen zu verbessern, um schnelle, verständliche, zugängliche und durchführbare Verfahren zur Beantragung eines Visums zu gewährleisten; fordert darüber hinaus die Mitgliedstaaten auf, gemeinsam eine eigene Kategorie im EU-Visakodex zu schaffen und in diesen zu integrieren, damit die Visumverfahren zu straffen und die Einheitlichkeit des EU-Verfahrens zur Beantragung eines Visums zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 302
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15b. bringt seine Besorgnis über die zunehmend prekäre finanzielle Situation von Menschenrechtsverteidigern zum Ausdruck, insbesondere in Ländern mit zunehmenden Repressionen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, der Verstärkung ihrer haushaltspolitischen Verpflichtungen gegenüber Menschenrechtsverteidigern Vorrang einzuräumen und für flexible, zugängliche und langfristige Finanzierungsmechanismen zu sorgen, die es Menschenrechtsverteidigern ermöglichen, ihre äußerst wichtige Tätigkeit trotz zunehmender Herausforderungen fortzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 303
Francisco Assis, Nacho Sánchez Amor, Hana Jalloul Muro, Chloé Ridel, Robert Biedroń, Marco Tarquinio

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15b. ist besorgt über die zunehmenden grenzüberschreitenden Repressionen als Instrument, das von autokratischen Regimen eingesetzt wird, um Menschenrechtsverteidiger über ihre Grenzen hinaus ins Visier zu nehmen; fordert die Ausarbeitung einer EU-Strategie zur Harmonisierung der Gegenmaßnahmen auf nationaler Ebene gegen grenzüberschreitende Repressionen;

Or. en

Änderungsantrag 304

Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15c. fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, für günstige Bedingungen bei der Erteilung von Visa für Menschenrechtsverteidiger zu schaffen, mit denen ein sicherer und kohärenter Zugang zu Visa für gefährdete Menschenrechtsverteidiger gewährleistet wird; betont, dass gestraffte Verfahren und Optionen mit schnellen Wegen für Menschenrechtsverteidiger erforderlich sind, die unmittelbaren Risiken ausgesetzt sind, und fordert mehr Möglichkeiten einer langfristigen Umsiedlung von Menschenrechtsverteidigern, die mit anhaltenden Risiken für ihr Leben, ihre Freiheit und ihre Menschenwürde konfrontiert sind; fordert eine bessere Integration und materielle Unterstützung für umgesiedelte Menschenrechtsverteidiger, damit sie ihre Menschenrechtsarbeit fortsetzen können;

Or. en

Änderungsantrag 305
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15d. weist auf die zunehmende grenzüberschreitende Bedrohung von Menschenrechtsverteidigern, Journalisten, engagierten Vertretern der Zivilgesellschaft, Oppositionellen und anderen Menschen durch die staatlichen

Stellen ihres Heimatlands oder deren Stellvertreter, auch in den EU-Mitgliedstaaten, hin; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, grenzüberschreitende transnationale Repressionen als spezifische Bedrohung der Menschenrechte zu bestimmen und ein spezielles Systems in der EU einzurichten, um Fälle grenzüberschreitender Repressionen vorrangig und als integraler Bestandteil der EU-Leitlinien zu Menschenrechtsverteidigern zu erfassen, zu dokumentieren und darauf zu reagieren; betont, wie wichtig es ist, für Vertraulichkeits- und Sicherheitsmaßnahmen für die Opfer zu sorgen, die auf Fälle grenzüberschreitender Repressionen hinweisen, und diesen neuen Trend in den Beziehungen und der Zusammenarbeit mit Staaten, die für derartige Repressionen in der EU und in Drittländern verantwortlich sind, zu berücksichtigen; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, einen speziellen Fonds zur Unterstützung ausländischer Menschenrechtsverteidiger einzurichten, die sich in der EU aufhalten, und ihnen angemessene finanzielle, rechtliche und psychologische Unterstützung zu gewähren, damit sie ihre Menschenrechtsarbeit von hier aus und ohne Angst vor Repressalien fortsetzen können; fordert eine verstärkte Zusammenarbeit unter anderem bei Schulungen und Ressourcen für Strafverfolgungsbehörden in den EU-Mitgliedstaaten, um die Meldung, Untersuchung und Zuordnung dieser grenzüberschreitenden Angriffe zu erleichtern, und fordert, dass die Verantwortlichen durch wirksame Sanktionen und rechtliche Schritte zur Rechenschaft gezogen werden; betont, dass Beamte und Bedienstete von Drittländern, die Menschenrechtsverteidiger in der EU schikanieren, sowie ihre Helfershelfer vor

Ort, seien es Personen oder Einrichtungen, umgehend vorgeladen, öffentlichkeitswirksam überführt und bestraft werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 306
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15e. besteht darauf, dass der EAD, die Kommission und die EU-Delegationen der Situation der gefährdeten Sacharow-Preisträger und -Finalisten besondere Aufmerksamkeit widmen und in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und dem Parlament entschlossene Maßnahmen ergreifen müssen, um ihr Wohlbefinden, ihre Sicherheit oder Befreiung sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 307
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15f. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, einen speziellen Fonds zur Unterstützung ausländischer Menschenrechtsverteidiger einzurichten, die sich in der EU aufhalten, und ihnen angemessene finanzielle, rechtliche und psychologische Unterstützung zu

gewähren, damit sie ihre Menschenrechtsarbeit aus der Ferne und ohne Angst vor Repressalien fortsetzen können; stellt mit Besorgnis fest, dass diese Angriffe darauf ausgelegt zu sein scheinen, Menschenrechtsverteidigerinnen systematisch zum Schweigen zu bringen und ihre Stimmen aus der Öffentlichkeit zu entfernen; beklagt, dass führende Politiker Menschenrechtsverteidigerinnen häufig nicht vor mächtigen und gefährlichen Anti-Gender-Bewegungen schützen, sondern diese manchmal sogar zu Angriffen ermutigen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, in allen internationalen Foren zur Unterstützung von Menschenrechtsverteidigerinnen eine dezidierte Haltung einzunehmen und eigens Maßnahmen zum Schutz vor geschlechtsspezifischen Bedrohungen zu ergreifen;

Or. en

Änderungsantrag 308
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15 g. fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, für die zweite Laufzeit des thematischen Programms „Menschenrechte und Demokratie“ (2025-2027) eigens für Frauenrechtsorganisationen, feministische Bewegungen und nationale, lokale und Basisorganisationen, die sich für die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter einsetzen, eine speziellen Finanzierungsquelle einzurichten, wobei der Schwerpunkt auf der Zugänglichkeit

und Nachhaltigkeit für diese Organisationen liegen sollte; weist auf das bewährte Verfahren in Frankreich hin, wo 2019 ein Fonds zur Unterstützung feministischer Organisationen (Fonds de soutien aux organisations féministes – FSOF) als Finanzierungsinstrument zur Bereitstellung von Mitteln und technischer Unterstützung für feministische Organisationen in Partnerländern eingerichtet wurde;

Or. en

Änderungsantrag 309
Mariusz Kamiński

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. betont, dass sowohl Straflosigkeit als auch Korruption Menschenrechtsverletzungen und -verstöße sowie die Aushöhlung demokratischer Grundsätze ermöglichen und verschärfen; begrüßt die in der gemeinsamen Mitteilung der Kommission und des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 3. Mai 2023 über die Bekämpfung von Korruption (JOIN(2023)0012) aufgeführten Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption im Rahmen des auswärtigen Handelns der EU; unterstützt die in den Handelsabkommen der EU mit Drittländern enthaltenen Bestimmungen zur Bekämpfung von Korruption; betont, dass die Zivilgesellschaft eine tragende Rolle bei der Überwachung der Bekämpfung von Straflosigkeit und Korruption in Drittländern spielt;	16. betont, dass sowohl Straflosigkeit als auch Korruption Menschenrechtsverletzungen und -verstöße sowie die Aushöhlung demokratischer Grundsätze ermöglichen und verschärfen; begrüßt die in der gemeinsamen Mitteilung der Kommission und des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 3. Mai 2023 über die Bekämpfung von Korruption (JOIN(2023)0012) aufgeführten Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption im Rahmen des auswärtigen Handelns der EU; unterstützt die in den Handelsabkommen der EU mit Drittländern enthaltenen Bestimmungen zur Bekämpfung von Korruption; betont, dass die Zivilgesellschaft eine tragende Rolle bei der Überwachung der Bekämpfung von Straflosigkeit und Korruption in Drittländern spielt; ***fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, sich nach Möglichkeit enger mit ihren Verbündeten und Partnern abzustimmen, um der Vereinnahmung von Staaten und***

der systemischen Korruption entgegenzuwirken, die es Autokraten ermöglichen, an der Macht zu bleiben, der Gesellschaft wichtige Ressourcen vorzuenthalten und Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit zu untergraben;

Or. pl

Änderungsantrag 310
Catarina Vieira
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. betont, dass sowohl Straflosigkeit als auch Korruption Menschenrechtsverletzungen und -verstöße sowie die Aushöhlung demokratischer Grundsätze ermöglichen und verschärfen; begrüßt die in der gemeinsamen Mitteilung der Kommission und des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 3. Mai 2023 über die Bekämpfung von Korruption (JOIN(2023)0012) aufgeführten Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption im Rahmen des auswärtigen Handelns der EU; unterstützt die in den Handelsabkommen der EU mit Drittländern enthaltenen Bestimmungen zur Bekämpfung von Korruption; betont, dass die Zivilgesellschaft eine tragende Rolle bei der Überwachung der Bekämpfung von Straflosigkeit und Korruption ***in Drittländern*** spielt;	16. betont, dass sowohl Straflosigkeit als auch Korruption Menschenrechtsverletzungen und -verstöße sowie die Aushöhlung demokratischer Grundsätze ermöglichen und verschärfen; begrüßt die in der gemeinsamen Mitteilung der Kommission und des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 3. Mai 2023 über die Bekämpfung von Korruption (JOIN(2023)0012) aufgeführten Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption im Rahmen des auswärtigen Handelns der EU; ***fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, ihre Anstrengungen bei Justizreformen, der Bekämpfung von Straflosigkeit, der Verbesserung der Transparenz und der Korruptionsbekämpfungsinstitutionen in Drittländern zu intensivieren;*** unterstützt die in den Handelsabkommen der EU mit Drittländern enthaltenen Bestimmungen zur Bekämpfung von Korruption; betont, dass die Zivilgesellschaft eine tragende Rolle bei der Aufsicht über die Bekämpfung von Straflosigkeit und Korruption spielt;

Or. en

Änderungsantrag 311
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. betont, dass sowohl Straflosigkeit als auch Korruption Menschenrechtsverletzungen und -verstöße sowie die Aushöhlung demokratischer Grundsätze ermöglichen und verschärfen; begrüßt die in der gemeinsamen Mitteilung der Kommission und des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 3. Mai 2023 über die Bekämpfung von Korruption (JOIN(2023)0012) aufgeführten Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption im Rahmen des auswärtigen Handelns der EU; unterstützt die in den Handelsabkommen der EU mit Drittländern enthaltenen Bestimmungen zur Bekämpfung von Korruption; betont, dass die Zivilgesellschaft eine tragende Rolle bei der Überwachung der Bekämpfung von Straflosigkeit und Korruption in Drittländern spielt;	16. betont, dass sowohl Straflosigkeit als auch Korruption Menschenrechtsverletzungen und -verstöße sowie die Aushöhlung demokratischer Grundsätze ermöglichen und verschärfen; ***weist darauf hin, dass die Korruptionsfälle in den EU-Organen gezeigt haben, dass auch sie nicht immun gegen Straftaten und Missbrauch sind;*** begrüßt die in der gemeinsamen Mitteilung der Kommission und des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 3. Mai 2023 über die Bekämpfung von Korruption (JOIN(2023)0012) aufgeführten Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption im Rahmen des auswärtigen Handelns der EU; unterstützt die in den Handelsabkommen der EU mit Drittländern enthaltenen Bestimmungen zur Bekämpfung von Korruption; betont, dass die Zivilgesellschaft eine tragende Rolle bei der Überwachung der Bekämpfung von Straflosigkeit und Korruption in Drittländern spielt;

Or. en

Änderungsantrag 312
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. betont, dass sowohl Straflosigkeit als auch Korruption Menschenrechtsverletzungen und -verstöße sowie die Aushöhlung demokratischer Grundsätze ermöglichen und verschärfen; begrüßt die in der gemeinsamen Mitteilung der Kommission und des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 3. Mai 2023 über die Bekämpfung von Korruption (JOIN(2023)0012) aufgeführten Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption im Rahmen des auswärtigen Handelns der EU; unterstützt die in den Handelsabkommen der EU mit Drittländern enthaltenen Bestimmungen zur Bekämpfung von Korruption; betont, dass die Zivilgesellschaft eine tragende Rolle bei der Überwachung der Bekämpfung von Straflosigkeit und Korruption in Drittländern ***spielt***;	16. betont, dass sowohl Straflosigkeit als auch Korruption Menschenrechtsverletzungen und -verstöße sowie die Aushöhlung demokratischer Grundsätze ermöglichen und verschärfen; begrüßt die in der gemeinsamen Mitteilung der Kommission und des Hohen Vertreters der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 3. Mai 2023 über die Bekämpfung von Korruption (JOIN(2023)0012) aufgeführten Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption im Rahmen des auswärtigen Handelns der EU; unterstützt die in den Handelsabkommen der EU mit Drittländern enthaltenen Bestimmungen zur Bekämpfung von Korruption; betont, dass die Zivilgesellschaft ***und Journalisten*** eine tragende Rolle bei der Überwachung der Bekämpfung von Straflosigkeit und Korruption in Drittländern ***spielen***;

Or. sv

Änderungsantrag 313
Matthieu Valet, Jordan Bardella, András László, Pierre-Romain Thionnet

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. erinnert daran, dass das Europäische Parlament in Fälle der Korruption und Einflussnahme aus dem Ausland, insbesondere im Zusammenhang mit dem „Katargate“-Skandal, verwickelt ist; betont, dass Mitglieder des DROI-Unterausschusses an diesen Handlungen beteiligt waren, wodurch dessen Legitimität untergraben wurde und seine Rolle als moralischer Wächter in der ganzen Welt ausgehöhlt und als scheinheilig entlarvt worden ist; betont, dass es Maßnahmen zur

	Herstellung von Transparenz bedarf, um diese Probleme zu lösen; weist darauf hin, wie wichtig es ist, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen;

Or. en

Änderungsantrag 314
Barry Andrews, Petras Auštrevičius, Lucia Yar, Ilhan Kyuchyuk, Jan-Christoph Oetjen

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. beharrt darauf, dass die EU klare Schritte unternehmen muss, um den unmittelbaren Zusammenhang zwischen Korruption und Menschenrechtsverletzungen anzuerkennen, damit gegen wirtschaftliche und finanzielle Beförderer von Menschenrechtsverstößen vorgegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 315
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***bekräftigt, dass eine starke*** internationale Zusammenarbeit ***auf multilateraler Ebene vonnöten ist, wenn es gilt, die Achtung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte weltweit*** zu fördern***; unterstreicht die besonders wichtige Rolle der Vereinten Nationen und ihrer Gremien als wichtigstes Forum, das in der Lage sein muss, die Bemühungen um Frieden und***	17. ***Stellt fest, dass es den Vereinten Nationen nicht gelungen ist, die*** internationale Zusammenarbeit ***im erhofften Ausmasse*** zu fördern ***und den Weltfrieden und die internationale*** Sicherheit und ***Weltfrieden aufrechtzuerhalten, weil die meisten UN-Mitgliedsstaaten eine internationale Zusammenarbeit ablehnen; stellt fest, dass 2022 die EU-Mitgliedsstaaten rund***

Sicherheit***, nachhaltige Entwicklung*** und ***die Achtung der Menschenrechte und des Völkerrechts wirksam voranzubringen; fordert*** die EU ***und ihre Mitgliedstaaten auf, die Arbeit der Vereinten Nationen weiterhin sowohl politisch als auch finanziell zu unterstützen; bekräftigt***, dass die EU und ihre ***Mitgliedstaaten bei*** den Vereinten Nationen ***und in anderen multilateralen Foren mit einer Stimme sprechen müssen; fordert, dass die EU-Delegationen in den multilateralen Foren eine tragendere Rolle spielen, wofür ihnen angemessene Mittel zur Verfügung stehen sollten***;

14,1 Milliarden Euro zum UN-System beigetragen haben, wobei allein die EU ***jährlich etwa 3 Milliarden Euro beiträgt; stellt fest***, dass die EU und ihre ***Mitgliedsstaaten gemeinsam den grössten Einzelbeitrag leisten; fordert daher eine grundsätzliche Debatte über die Art und Weise, wie die Steuergelder der EU-Bürger von*** den Vereinten Nationen ***ausgegeben werden und ob die EU-Finanzierung der Vereinten Nationen in diesem Umfang fortgesetzt werden soll***;

Or. de

Änderungsantrag 316
Mariusz Kamiński

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bekräftigt, dass eine starke internationale Zusammenarbeit auf multilateraler Ebene vonnöten ist, wenn es gilt, die Achtung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte weltweit zu fördern; unterstreicht die besonders wichtige Rolle der Vereinten Nationen und ihrer Gremien als wichtigstes Forum, das in der Lage sein muss, die Bemühungen um Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und die Achtung der Menschenrechte und des Völkerrechts wirksam voranzubringen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Arbeit der Vereinten Nationen weiterhin sowohl politisch als auch finanziell zu unterstützen; bekräftigt, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten bei den Vereinten Nationen und in anderen multilateralen Foren mit einer Stimme sprechen müssen; fordert, ***dass die EU-Delegationen*** in ***den***	17. bekräftigt, dass eine starke internationale Zusammenarbeit auf multilateraler Ebene vonnöten ist, wenn es gilt, die Achtung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte weltweit zu fördern; unterstreicht die besonders wichtige Rolle der Vereinten Nationen und ihrer Gremien als wichtigstes Forum, das in der Lage sein muss, die Bemühungen um Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und die Achtung der Menschenrechte und des Völkerrechts wirksam voranzubringen; ***stellt mit Bedauern fest, dass die einschlägigen Foren der Vereinten Nationen von Staaten genutzt werden, die durch eine unprovozierte und ungerechtfertigte Aggression gegen friedliche Nachbarländer offen gegen die Charta der Vereinten Nationen verstoßen, und dass diese Staaten trotz schwerer***

multilateralen Foren eine ***tragendere*** Rolle spielen, wofür ihnen angemessene Mittel zur Verfügung stehen sollten;

Menschenrechtsverletzungen in wichtigen Gremien wie dem Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen vertreten sind; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten ***dennoch*** auf, die Arbeit der Vereinten Nationen weiterhin sowohl politisch als auch finanziell zu unterstützen; ***ist jedoch der Ansicht, dass eine verstärkte Unterstützung mit einer größeren Transparenz und Kontrolle der Maßnahmen und Tätigkeiten der Vereinten Nationen einhergehen muss, um die Glaubwürdigkeit und Wirksamkeit der Einrichtungen und Agenturen der Vereinten Nationen sicherzustellen, die durch die jüngsten Vorwürfe der Verwendung von Mitteln der Vereinten Nationen durch terroristische Organisationen geschwächt wurden; stellt fest, dass trotz der ergriffenen Maßnahmen, neuen Strategien und Verfahren im Jahr 2023 758 Meldungen über sexuelle Ausbeutung und Missbrauch durch Mitarbeiter eingegangen sind, gegenüber 534 im Vorjahr und 265 im Jahr 2018;*** bekräftigt, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten bei den Vereinten Nationen und in anderen multilateralen Foren ***möglichst*** mit einer Stimme sprechen müssen; fordert ***die EU-Delegationen auf***, ***bei der Koordinierung der Positionen der Mitgliedsaaten*** in multilateralen Foren eine ***größere*** Rolle ***zu*** spielen, wofür ihnen angemessene Mittel zur Verfügung stehen sollten;

Or. pl

Änderungsantrag 317
András László, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bekräftigt, dass eine starke	17. bekräftigt, dass eine starke

internationale Zusammenarbeit auf multilateraler Ebene vonnöten ist, wenn es gilt, die Achtung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte weltweit zu fördern; unterstreicht die besonders wichtige Rolle der Vereinten Nationen und ihrer Gremien als wichtigstes Forum, das in der Lage sein muss, die Bemühungen um Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und die Achtung der Menschenrechte und des Völkerrechts wirksam voranzubringen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Arbeit der Vereinten Nationen weiterhin sowohl politisch als auch finanziell zu unterstützen; ***bekräftigt, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten bei den Vereinten Nationen und in anderen multilateralen Foren mit einer Stimme sprechen müssen; fordert, dass die EU-Delegationen in den multilateralen Foren eine tragendere Rolle spielen, wofür ihnen angemessene Mittel zur Verfügung stehen sollten;***

internationale Zusammenarbeit auf multilateraler Ebene vonnöten ist, wenn es gilt, die Achtung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte weltweit zu fördern; unterstreicht die besonders wichtige Rolle der Vereinten Nationen und ihrer Gremien als wichtigstes Forum, das in der Lage sein muss, die Bemühungen um Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und die Achtung der Menschenrechte und des Völkerrechts wirksam voranzubringen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Arbeit der Vereinten Nationen weiterhin sowohl politisch als auch finanziell zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 318
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bekräftigt, dass eine starke internationale Zusammenarbeit auf multilateraler Ebene vonnöten ist, wenn es gilt, die Achtung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte weltweit zu fördern; unterstreicht die besonders wichtige Rolle der Vereinten Nationen und ihrer Gremien als wichtigstes Forum, das in der Lage sein muss, die Bemühungen um Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und die Achtung der Menschenrechte und des Völkerrechts	17. bekräftigt, dass eine starke internationale Zusammenarbeit auf multilateraler Ebene vonnöten ist, wenn es gilt, die Achtung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte weltweit zu fördern; unterstreicht die besonders wichtige Rolle der Vereinten Nationen und ihrer Gremien als wichtigstes Forum, das in der Lage sein muss, die Bemühungen um Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und die Achtung der Menschenrechte und des Völkerrechts

wirksam voranzubringen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Arbeit der Vereinten Nationen weiterhin ***sowohl politisch als auch finanziell*** zu unterstützen; ***bekräftigt, dass*** die EU ***und ihre Mitgliedstaaten bei den*** Vereinten Nationen ***und*** in ***anderen multilateralen*** Foren ***mit einer Stimme sprechen müssen; fordert, dass die EU-Delegationen in den multilateralen Foren eine tragendere Rolle spielen, wofür ihnen angemessene Mittel zur Verfügung stehen sollten;***	wirksam voranzubringen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Arbeit der Vereinten Nationen weiterhin zu unterstützen; ***fordert*** die EU ***auf, die Rolle der*** Vereinten Nationen in ***internationalen*** Foren ***nicht zu doppeln***;

Or. en

Änderungsantrag 319
Jorge Martín Frías, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bekräftigt, dass eine starke internationale Zusammenarbeit auf multilateraler Ebene vonnöten ist, wenn es gilt, die Achtung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte weltweit zu fördern; ***unterstreicht*** die ***besonders wichtige*** Rolle der Vereinten Nationen und ihrer ***Gremien*** als ***wichtigstes Forum***, das in der Lage sein muss, die Bemühungen um Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und die Achtung der Menschenrechte und des Völkerrechts wirksam voranzubringen; ***fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Arbeit der Vereinten Nationen weiterhin sowohl politisch als auch finanziell zu unterstützen; bekräftigt***, ***dass die EU und ihre Mitgliedstaaten bei den*** Vereinten Nationen ***und in anderen multilateralen Foren mit einer Stimme sprechen müssen; fordert, dass die EU-Delegationen in den multilateralen Foren eine tragendere Rolle spielen***, ***wofür ihnen angemessene Mittel zur Verfügung***	17. bekräftigt, dass eine starke internationale Zusammenarbeit auf multilateraler Ebene vonnöten ist, wenn es gilt, die Achtung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte weltweit zu fördern; ***hebt*** die Rolle der Vereinten Nationen und ihrer ***Organe*** als ***Forum hervor***, das in der Lage sein muss, die Bemühungen um Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und die Achtung der Menschenrechte und des Völkerrechts wirksam voranzubringen; ***stellt jedoch fest, dass totalitäre Regime***, die ***sich nicht an die regelbasierte internationale Ordnung halten***, ***internationale Organisationen wie die*** Vereinten Nationen ***dazu nutzen***, ***ihre eigene politische Agenda anderen aufzuzwingen***;

stehen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 320
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bekräftigt, dass eine starke internationale Zusammenarbeit auf multilateraler Ebene vonnöten ist, wenn es gilt, die Achtung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte weltweit zu fördern; unterstreicht die besonders wichtige Rolle der Vereinten Nationen und ihrer Gremien als wichtigstes Forum, das in der Lage sein muss, die Bemühungen um Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und die Achtung der Menschenrechte und des Völkerrechts wirksam voranzubringen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die ***Arbeit*** der Vereinten Nationen weiterhin sowohl politisch als auch finanziell zu unterstützen; bekräftigt, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten bei den Vereinten Nationen und in anderen multilateralen Foren mit einer Stimme sprechen müssen; fordert, dass die EU-Delegationen in den multilateralen Foren eine ***tragendere*** Rolle spielen, wofür ihnen angemessene Mittel zur Verfügung stehen sollten;	17. bekräftigt, dass eine starke internationale Zusammenarbeit auf multilateraler Ebene vonnöten ist, wenn es gilt, die Achtung, den Schutz und die Verwirklichung der Menschenrechte weltweit zu fördern; unterstreicht die besonders wichtige Rolle der Vereinten Nationen und ihrer Gremien als wichtigstes Forum, das in der Lage sein muss, die Bemühungen um Frieden und Sicherheit, nachhaltige Entwicklung und die Achtung der Menschenrechte und des Völkerrechts wirksam voranzubringen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die ***Tätigkeit*** der Vereinten Nationen weiterhin sowohl politisch als auch finanziell zu unterstützen***, damit sichergestellt wird, dass sie ihren Zweck erfüllt, und dem Einfluss autoritärer und totalitärer Regime Einhalt zu gebieten***; bekräftigt, dass die EU und ihre Mitgliedstaaten bei den Vereinten Nationen und in anderen multilateralen Foren mit einer Stimme sprechen müssen; fordert, dass die EU-Delegationen in den multilateralen Foren eine ***wichtigere*** Rolle spielen, wofür ihnen angemessene Mittel zur Verfügung stehen sollten;

Or. en